

punkt 3



Gratis in dieser Ausgabe: der beliebte punkt 3-Kalender

Der Kalender für 2019 zeigt neben den Erscheinungsterminen von punkt 3 auch das Liniennetz Regionalverkehr und den S+U-Bahn-Liniennetzplan Berlin.



Foto: Uwe Harth

Zu gewinnen: „Kultur im Regio“-Fahrt nach Neuruppin

Am 30. Dezember 2018 – Theodor Fontanes Geburtstag – wird in Neuruppin das Fontanejahr eingeläutet. DB Regio Nordost lädt 100 Gäste ein, bei Pfannkuchen, Punsch und Kulturprogramm mitzufeiern.

•••Seite 5

→punkt3.de



Foto: Andreas Schmidt

Mit der Löbnitzgrundbahn durch Sachsen

Winterzauber in Radebeul

Ein Besuch auf dem Dresdner Striezelmarkt ist für viele ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Damit Berliner und Brandenburger Gäste bequem und umweltfreundlich anreisen können, fahren an den Adventswochenenden wieder zusätzliche Direktzüge zwischen Berlin und Dresden.

Am 15. und 16. Dezember halten die Sonderzüge von DB Regio Nordost auch im charmanten Weinbauort Radebeul. Dort gibt es ebenfalls einen Weihnachtsmarkt und die Dampfzüge der Löbnitzgrundbahn starten zu romantischen Fahrten durchs sächsische Elbland. •••Seiten 8/9

Bahn-Lektüre

Die Postschiffroute noch einmal erleben

S-Bahn-Fahrer Denny Berndt in das Buch geschaut

In den Herbstferien hat Denny Berndt die wohl schönste Strecke Norwegens mit dem Schiff befahren: die Postschiffroute. Jetzt blättert der



Foto: Sybille Berndt

14-Jährige in einem Bildband, der dieses Erlebnis anhand von stimmungsvollen Aufnahmen noch einmal zurückholt. „Von Bord aus haben wir Polarlichter gesehen und waren am fast menschenleeren Nordkap“, zählt er einige Höhepunkte auf. Er möchte seiner Mutter das Buch schenken, die diese Reise mit ihm unternommen hat. „Das ist mein Weihnachtsgeschenk“, fügt der Schüler hinzu, der in Berlin hin und wieder in seiner Freizeit mit der S-Bahn unterwegs ist. Er denkt, „Erlebnis Hurtigruten“ ist für all jene interessant, die diese Schiffspassage planen, oder schon einmal da waren: „Denn so tolle Bilder bekommen nur Profis hin.“ | C. Braun

Mosler, Axel M. und Schmidt, Martin:
„Erlebnis Hurtigruten. Die schönste Seereise im Land der Fjorde“
Bruckmann Verlag, 168 Seiten
ISBN: 978-3-7343-1269-4

13.400 PS zu Besuch im Bahnhof Gesundbrunnen



Foto: Sabine Adler

• Bis 2025 werden 137 ICE 4 an den Start gehen, um den steigenden Fahrgastzahlen im Fernverkehr der Deutschen Bahn (DB) gerecht zu werden. Am 1. Dezember stand am Gleis 9 des Bahnhofs Gesundbrunnen ein Zug dieser neuen Fahrzeuggeneration dem Publikum zur Besichtigung zur Verfügung. Ein Angebot, das ausgiebig genutzt wurde: Genießer widmeten sich im Bordrestaurant Kuchen und Kaffee, während Familien das Kinderabteil in Augenschein nahmen. Ein Besucher erfasste den WLAN-Empfang, während ein anderer wenige Meter weiter die Halterungen testete, die es ermöglichen, im ICE nun

auch das Fahrrad mitzunehmen. Die Besucher inspizierten jedes Detail des 346 Meter langen Hochgeschwindigkeitszuges, der 830 Sitzplätze bietet und die Fahrgäste künftig mit bis zu 250 Stundenkilometern und 13.400 PS befördern wird. Das Team um Zugchef Heiko Eckhardt beantwortete zahlreiche Fragen, und auch Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Berlin, stand Rede und Antwort. Ab dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember startet die neue Zuggeneration des Fernverkehrs 13-mal täglich von Berlin. Ziele sind München und Frankfurt/Main (via Erfurt) sowie Hamburg.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof 9, 12401 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Fundbüro

☎ **030 297-43333**
 →sbahn.berlin/fundservice

Adresse
 Rudolfstraße 1 – 8
 10245 Berlin-Friedrichshain
 Nähe S- und U-Bhf. Warschauer Str.

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Do 9.00 – 20.00 Uhr

Kundenzentren

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Welt-Aids-Tag



Foto: Sabine Adler

Unterwegs gegen Vorurteile

Seit 31 Jahren fährt ein Spendenzug zum Welt-Aids-Tag durch Berlin. Dieses Jahr sammelten S-Bahn-Geschäftsführer Karsten Preissel und mehrere Promis – darunter Hertha-Maskottchen Herthinho – Spenden in Höhe von 2.541,31 Euro ein.

❖ Seite 7

Ostkreuz



Foto: David Ulrich

Bahnhofsfest mit Spiel, Spaß und Experten

Großer Bahnhof für das Ostkreuz: Zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember wird Berlins größter Nahverkehrsknoten nach zwölf Jahren Bauzeit gefeiert. Für Interessierte wird das Linienkonzept von Experten erklärt. Des Weiteren gibt es Baustellenführungen und Gewinnspiele.

❖ Seiten 12/13

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

Ersatzverkehr mit Bussen ist auf verschiedenen Strecken eingerichtet, allerdings nur nachts und am Wochenende.

❖ ab Seite 14

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin →deutschebahn.com/bauinfos

Fahrplanwechsel



Foto: André Groth

Das ändert sich im Regionalverkehr

Ab 9. Dezember gilt auch im Regionalverkehr ein neuer Fahrplan mit deutlichen Verbesserungen. Die Länder Berlin und Brandenburg reagieren damit auf die gestiegenen Fahrgastzahlen und tragen dafür die Mehrkosten in Höhe von mehreren Millionen Euro.

❖ Seiten 10/11



Foto: Daniel Ohlsson

Ein Ballett-Märchen auf den Kopf gestellt

Fredrik Rydmans „The Nutcracker Reloaded“ stellt das klassische Ballett-Märchen auf den Kopf und macht daraus ein rasantes Streetdance-Spektakel. Die S-Bahn verlost Tickets für das Stück, das im Januar in Berlin aufgeführt wird.

❖ Seite 20

Korrekturleser/in für unsere Zeitungen gesucht.

Max. 20 Stunden/Woche.
Bei Interesse bitte melden:
☎ 030 577 95 841

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 57795890
E-Mail: redaktion@punkt3.de | →punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Cosima Grohmann
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Birte Enzenberger (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: Rautenberg Media
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 20. Dezember 2018

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):

Babelsberger Str. 18
14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297 370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten




Blick in Richtung Jungfernheide: Birken sprießen zwischen den Bahnschwellen.

Fotos (5): Matthias Schäfer

Neue Chance für die alte Siemensbahn

Auf der rund fünf Kilometer langen Strecke könnten wieder Züge fahren

 Auf einmal ist sie wieder im Gespräch. Die ehemalige Siemensbahn in Berlin-Spandau. Bis 1980 war sie in Betrieb und brachte täglich tausende von Siemens-Beschäftigten zur Arbeit. Doch seit fast 40 Jahren ruht der Zugverkehr auf dieser Strecke. Die Schienen sind größtenteils abgebaut und zwischen den Schwellen haben sich im Laufe der Jahre kleine Birken breit gemacht. Doch mit der Entscheidung des Siemens-Konzerns, in dem Bezirk



für rund 600 Millionen Euro einen Innovationscampus zu errichten, keimt neue Hoffnung für eine Reaktivierung der rund fünf Kilometer

langen Strecke auf. Außerdem sollen im Spandauer Norden in den nächsten Jahren 10.000 neue Wohnungen entstehen.

Bei Inbetriebnahme im Jahr 1929 war diese S-Bahn die Schlagader in die Siemensstadt. Straßenbahnen und Busse hatten schon längst nicht mehr die Kapazität, die stetig gestiegene Zahl

an Arbeitern und Angestellten zu ihren Werken zu bringen. Schließlich gab es die heutige U-Bahnlinie U7 noch nicht, weil der Ausbau des Untergrundbahn-Netzes sich zunächst auf die Innenstadt konzentriert hatte.

S-Bahn auf Stelzen

Die ehemalige Siemensbahn, die vorwiegend als Hochbahn gebaut worden ist, zweigte am S-Bahnhof Jungfernheide in Richtung Nordwesten ab. Über die Spree ging es in Höhe der heutigen Rudolf-Wissell-Autobahnbrücke zunächst zum Bahnhof Werner-



In Höhe des Bahnhofs Wernerwerk kreuzt die zweigleisige Trasse den Siemensdamm.



Blaue Fliesen bestimmen einst das Zugangsbauwerk im Bahnhof Wernerwerk.



Alexander Kaczmarek erklärt an Hand historischer Unterlagen den Verlauf der Siemensbahn.

werk, der sich ganz in der Nähe des U-Bahnhofs Siemensdamm befindet. Es folgten die Stationen Siemensstadt am Rohrdamm und schließlich der Endbahnhof Gartenfeld.

Wer den Verlauf der alten Strecke entdecken möchte, muss schon genau hinsehen. So ist die ehemalige Station Wernerwerk am vielbefahrenen Siemensdamm leicht zu übersehen. Zahlreiche Buchstaben im Bahnhofsnamen sind im Laufe der Jahre heruntergefallen oder entwendet worden. Das Zugangsbauwerk und der dazugehörige Bahnsteig sehen ziemlich mitgenommen aus. Nur noch wenige Details erinnern daran, dass die Station einmal ein ganz normaler S-Bahnhof in Berlin war.

Ein Bild davon machte sich Ende November auch Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Berlin. „Im nächsten Jahr beginnen unsere Ingenieure mit der Bestandaufnahme der Strecke. Wir müssen unter anderem prüfen, ob die Viadukte noch tragfähig sind und wie sie in Absprache mit dem Denkmalschutz saniert werden können. Dann werden wir wissen, wie gut die Trasse noch in Schuss ist“, sagte er. Ob die Strecke wieder in Betrieb gehen soll, entscheidet der Berliner Senat. Mit der Bestandaufnahme schafft die Deutsche Bahn eine erste Grundlage dafür.

Damit auf der Siemensbahn überhaupt wieder ein Zug fahren kann, muss außerdem im südlichen Abschnitt eine Brücke über die Spree wieder aufgebaut werden, um die Trasse an die Ringbahn nach Jungfernheide oder Westend anzubinden. Wenn es soweit kommt, wäre künftig sogar eine Verlängerung der Strecke über Gartenfeld hinaus bis nach Hakenfelde oder gar Hennigsdorf denkbar. Bis jedoch wieder Züge auf der Siemensbahn fahren, dürften noch ein paar Jahre vergehen. | Matthias Schäfer



Blick auf den Bahnhof Wernerwerk im Eröffnungsjahr 1929. Links im Bild das im Bau befindliche Wernerwerk.

Fokus auf Fontane

Kultur-Fahrt nach Neuruppin zu gewinnen

199 Jahre ist es her, dass der Schriftsteller Theodor Fontane am 30. Dezember 1819 in Neuruppin geboren wurde. Wie kein anderer prägte er mit seinem literarischen Werk das Havelland. Kenner und Bewunderer des Schriftstellers können sich nun auf einer „Kultur im Regio“-Tour am Sonntag, dem 30. Dezember 2018, auf das große Fontane Jubiläumsjahr 2019 einstimmen: Auf der Fahrt von Berlin nach Neuruppin präsentieren Schüler der Neuruppiner Fontane-Schule zusammen mit der Künstlerin Eleonore Straub eine multimediale Performance. Nach Pfannkuchen, Sekt und alkoholfreiem Punsch im Zug, geht es dann in Neuruppin vor dem Fontane-Denkmal weiter, das im Zuge der Festlichkeiten zum Denkmal des Monats gekürt wird. Kein Festakt ohne musikalische Begleitung: Der Alt Ruppiner Möhringchor e.V. spielt zum Geburtstag des Dichters auf.

Anschließend geht es zum „Museumsgeflüster“ ins Museum Neuruppin. Hier besuchen die Gäste die Finissage der laufenden Aus-

stellung und erfahren, was 2019 im Rahmen der Leitausstellung „fontane.200/Autor“ im Fontane-Jubiläumsjahr geplant ist. Bevor es wieder mit dem Zug zurück nach Hennigsdorf geht, gibt es noch ein kleines Buffet.

EINFACH ANRUFEN!

Die DB Regio Nordost verschenkt diese Kultur-Fahrt gemeinsam mit der Stadt Neuruppin.

Bei Interesse können Sie sich am 13. Dezember 2018 von 10 bis 15 Uhr unter folgender Telefonnummer anmelden: ☎ 0160 974 92784.

Pro Anrufer können bis zu 5 Plätze reserviert werden. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

INFO

Kultur im Regio, Sonntag 30. Dezember 2018

An- und Abreise mit **RE6**

12.52 Uhr ↓ Hennigsdorf (b Berlin) ↑ 17.04 Uhr
13.29 Uhr ↓ Neuruppin West ↑ 16.27 Uhr

Jubiläum auf dem Südring

Strecke Westend – Baumschulenweg seit 25 Jahren in Betrieb

Heute können sich vor allem jüngere Fahrgäste gar nicht mehr vorstellen, dass es auf dem S-Bahnring einmal nicht „ganz rund“ lief. Dabei hatte die innerdeutsche Teilung nicht nur die Stadt, sondern auch diese Strecke unterbrochen. Nach der Wende musste das, was die Mauer getrennt hatte, wieder zusammenwachsen. Ein erster Schritt erfolgte vor 25 Jahren, als am 17. Dezember 1993 der S-Bahnverkehr zwischen Westend und Baumschulenweg über den Südring und die Verbindungsbahn wieder aufgenommen wurde. Kein leichtes Unterfangen, denn im Ostteil waren große Teile der Strecke abgerissen worden. Auch das Einfädeln in die Görlitzer Bahn war nicht mehr möglich, diese Verbindung musste neu gebaut werden. Lediglich auf der

Westseite waren Trasse und Bahnanlagen weitestgehend verschont geblieben. Drei Jahre nach der Wiedervereinigung fuhren jedoch die ersten S-Bahnzüge wieder auf diesem Teilabschnitt. Damit war der Anfang gemacht, um im Juni 2002 die Ringbahn zu dem zu machen, was sie heute ist: eine Strecke ohne Endstation. | Claudia Braun



Archiv S-Bahn-Museum



Foto: Frank von Riman-Lipinski

Mit diesem Zug wurde der erste Teilabschnitt der 1980 in West-Berlin eingestellten Ringbahn wieder eröffnet.

S-Bahn PLUS: Attraktivere Bahnhöfe

Wedding und Lichtenberg wurden im Rahmen der Qualitätsoffensive verschönert



Bunte Farbe sorgt für eine freundliche Atmosphäre am Bahnhof Wedding.



Historische Fotos und grüne Gestaltungselemente im Bahnhof Lichtenberg

Den meisten Fahrgästen wird es aufgefallen sein: An vielen Ecken im Berliner S-Bahnnetz ist es bunter geworden. Im Bahnhof Lichtenberg grünt es zum Beispiel, historische Fotos und viele Farbelemente beleben den Bahnsteig und das Empfangsgebäude. Zusätzlich startete ein Pilotprojekt mit (Kunst)Pflanzen. Außerdem erhielt der Bahnhof eine verbesserte Kundeninformation und eine Grundreinigung.

Gründlich gesäubert wurden auch die Glasflächen am Bahnhof Wedding, bevor sie mit bunten abstrakten Motiven verziert wurden. Auch Wände, Aufgänge und Säulen leuchten nun farbig. Außerdem wurden diverse Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Weitere S-Bahnhöfe stehen auf der Verschönerungsliste der Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS. „Unser Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität an unseren Bahnhöfen für unsere

Kunden stetig zu verbessern und hierfür unter anderem das Erscheinungsbild attraktiver zu gestalten. In diesem Sinne konnten viele Stationen neben anderen Maßnahmen von einer künstlerischen Gestaltung profitieren“, sagt Friedemann Keßler, Leiter Regionalbereich Ost der DB Station&Service AG.

INFO sbahn.berlin/qualitaet

Alle 20 Minuten in die Berliner City

Mehr Busverbindungen bringen Pendler zur S 5

Im Berufsverkehr nach Berlin pendeln? Im Landkreis Märkisch-Oderland wird dies jetzt erleichtert, denn acht Buslinien fahren ab dem 9. Dezember im 20-Minutentakt mit Anschluss an die S-Bahnlinie S 5.

Das neue Verkehrskonzept für die Region finanzieren die Gemeinden Hoppegarten, Neuenhagen und Fredersdorf-Vogelsdorf – zusätzlich zur Grundversorgung durch den

Landkreis. Konkret sieht das Konzept vor, dass im Berufsverkehr – morgens von 5.30 bis 8.30 Uhr und nachmittags von 14 bis 19 Uhr – sowie in den Ferien von 15 bis 19 Uhr ein optimaler Anschluss an die S 5 hergestellt wird.

Alle Buslinien fahren im Tarifbereich Berlin ABC und das bedeutet, dass zum Beispiel Pendler, die bereits eine Monatskarte für dieses Tarifgebiet haben, kein weiteres Ticket benötigen.

Mit dem neuen Angebot wird auf die gestiegenen Bevölkerungs- und Pendlerzahlen reagiert. Rund 100.000 Einwohner leben zwischen der Stadtgrenze und Strausberg und die Bevölkerung wächst weiter. Die Anzahl der Pendler von und nach Berlin aus der Region stieg in den letzten zehn Jahren um 25 Prozent an.

Der Landkreis hatte bereits in den vergangenen Jahren darauf reagiert und mehrere Ortsbuslinien auf Stundentakt-Basis und teilweise in der Hauptverkehrszeit im Halbstundentakt eingeführt sowie diese mit dem S-Bahn-Angebot abgestimmt. Außerdem wurden alle Bahnhofsvorplätze erneuert, mit einer besseren Verknüpfung zum ÖPNV, Abstellplätzen für Bike&Ride- sowie Park&Ride-Plätzen versehen. In Hoppegarten, Neuenhagen und Fredersdorf entstanden neue Südzugänge. | cb

Diese acht Buslinien fahren im 20-Minutentakt mit Anschluss an die **S5**:

- 940** S-Bf Hoppegarten > S-Bf Neuenhagen > Neuenhagen, Lindenstraße
- 941** U-Bf Hönow > S-Bf Birkenstein > Hoppegarten, Digitalstraße
- 942** S-Bf Hoppegarten > Dahlwitz-Hoppegarten > S-Bf Hoppegarten
- 943** S-Bf Hoppegarten > U-Bf Hönow > Hönow, Nord
- 945** S-Bf Hoppegarten > Waldesruh > Münchehofe > S-Bf Hoppegarten
- 948** S-Bf Fredersdorf > Bachstraße
- 949** S-Bf Neuenhagen > S-Bf Fredersdorf
- 951** S-Bf Fredersdorf > Multicenter

Die einzelne Fahrpläne finden sich auf der Website von mobus unter: [->mo-bus.de](https://mo-bus.de)

S-Bahn engagiert sich gegen Vorurteile

Sonderzug zum Welt-Aids-Tag rollte am 1. Dezember über den Ring

Am 1. Dezember sorgte Herthinho, das offizielle Maskottchen von Hertha BSC, bei vielen Fahrgästen, die auf dem Ring unterwegs waren, für gute Laune. Viele zückten bereitwillig ihr Portemonnaie für die Spendenaktion der S-Bahn Berlin und der Berliner Aids-Hilfe, auf die er charmant aufmerksam machte.

Auch Karsten Preissel, Geschäftsführer Produktion, war mit einer Sammeldose dabei. „Für Betroffene ist

die HIV-Diagnose auch aufgrund gesellschaftlicher Vorurteile nach wie vor eine Herausforderung“, erklärte er. „Deshalb schicken wir als Zeichen der Solidarität seit 31 Jahren den Zug zum Welt-Aids-Tag durch die Stadt. Triebfahrzeugführer Harry Krogmann initiiert diese Aktion stets, unterstützt von vielen S-Bahnerinnen und S-Bahnern, die ehrenamtlich mit an Bord sind.“

Begleitet wurden die Helfer nicht nur

von Bär und S-Bahn-Geschäftsführer, sondern auch von der Berliner Aids-Hilfe sowie Schauspielerin Barbara Schöne. Für mehrere Stunden war der mit den roten Aids-Schleifen geschmückte Spendenzug unter dem Motto: „Du hast HIV? Damit komme ich (nicht) klar. Streich die Vorurteile“ unterwegs. Das Team sammelte 2.541,31 Euro ein, eine Spende, die der Berliner Aids-Hilfe zugutekommt. | Sabine Adler



Herthinho, das offizielle Maskottchen von Hertha BSC, unterstützte Karsten Preissel, Geschäftsführer Produktion S-Bahn Berlin, beim Spenden sammeln.



Seit 31 Jahren bringen S-Bahn Berlin und Berliner Aids-Hilfe mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Helfer den Zug zum Welt-Aids-Tag auf die Schiene.

Achtung: Hocheinstieg!

Zusätzliche Wagen erhöhen die Stabilität auf der RB 14

Auch in Berlin verkehren seit Sommer sogenannte „Hocheinstiegswagen“. Um im Raum Berlin einen stabileren Verkehr zum Beispiel auf der RB 14 anbieten zu können und die in die Jahre gekommenen Doppelstockwagen aus DDR-Produktion in den Ruhestand schicken zu können, hat DB Regio Nordost vier Doppelstock-Mittelwagen mit Hocheinstieg (Bauarten 753.5 und 758.5) aus Hessen übernommen. Die gebrauchten Wagen, gebaut 1999 von Bombardier in Görlitz wurden im Sommer überholt, der

erste ist bereits im Einsatz, die anderen folgen in den nächsten Monaten.

Der Einstiegsbereich befindet sich bei diesen Wagen, abweichend zu den anderen Doppelstockwagen, die in Berlin und Brandenburg unterwegs sind, etwas erhöht über dem Drehgestell. Fahrgäste müssen also eine Stufe mehr bewältigen, um hineinzukommen. Der Einstiegsbereich ist dagegen, dank größerer Türen, etwas geräumiger – beim Ein- und Aussteigen geht es hier also nicht so eng zu. Im Zugverband werden immer Wagen, die ebenerdig betreten werden können, und solche mit Hocheinstieg gemischt zum Einsatz kommen. Die Hocheinstiegswagen werden in die Mitte des Zuges eingereiht. Wer mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Fahrrad auf der RB 14 unterwegs ist, positioniert sich also am besten am Anfang oder Ende des Bahnsteigs, dort ist der stufenlose Einstieg sicher möglich.

Viele tolle Preise im S-Bahn-Weihnachtskalender



Grafik (Ausschnitt): S-Bahn Berlin

Der Weihnachtskalender auf [→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) versüßt die Wartezeit aufs Fest mit Rätselspaß. Jeden Tag wartet ein neuer Gewinn hübsch verpackt auf der „Christmas Station“. Wer bis zum 24. Dezember alle Päckchen öffnet und die Fragen beantwortet, kann an der Verlosung der VBB-Jahreskarte Berlin ABC im Wert von 976 Euro teilnehmen. Auch Nachzügler haben noch Chancen auf den Hauptgewinn!

INFO

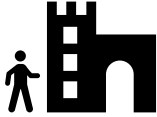
[→sbahn.berlin/weihnachtskalender](https://sbahn.berlin/weihnachtskalender)



Foto: DB Regio

Streifzug mit der App DB Ausflug

Mit dem Sonderzug zum Weihnachtsmarkt in Radebeul



Mit den Sonderzügen zum Striezelmarkt geht es am 15. und 16. Dezember direkt und ohne umzusteigen von Berlin Südkreuz nach Radebeul. Eine gute Gelegenheit für einen vorweihnachtlichen Ausflug in den malerischen Weinbauort. Von dort zuckeln sie gemütlich mit der Lößnitzgrundbahn durch das sächsische Elbland und besuchen zum Abschluss des Tages noch den besonders stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in Altkötzschenbroda.

Um kurz nach 11 Uhr erreichen Sie den Bahnhof Radebeul-Ost. Sie haben noch etwas Zeit bis die Lößnitzgrundbahn startet. Bis zum ehemaligen Wohnhaus von Karl May dauert es zu Fuß keine 10 Minuten. Vielleicht überbrücken Sie die Wartezeit mit einem Besuch dort und tauchen im Museum ab in die Welt des sächsischen Schriftstellers. Die Dauerausstellung zeigt, wie der Meister der Selbststilisierung sein Image als vielgereister Abenteurer pflegte. Dazu gehören die berühmte Waffensammlung mit Silberbüchse, Bärenhörner und Henrystutzen sowie eine Vielzahl an Reisesouvenirs.

Unter Dampf zum Märchenschloss

Um 12.56 Uhr sollten Sie zurück am Bahnhof Radebeul-Ost sein, denn dann startet dort die Lößnitzgrundbahn. Fahrkarten erhalten Sie beim Schaffner. Genießen Sie die Tour mit der dampfklokbetriebenen Schmalspurbahn durch die Elblandschaft, um 13.24 Uhr erreichen Sie Moritzburg. Ein zwanzigminütiger Spaziergang bringt Sie zum nächsten vorweihnachtlichen Höhepunkt: Im Winter wird das



Foto: André Wirsig



Die Tourempfehlung „Mit der Bimmelbahn durch Sachsen“ mit Offline-Karte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

hübsche Barockschloss Moritzburg jährlich zum Märchenschloss aus dem tschechischen Filmklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Am charmanten Originaldrehort entdecken Sie Hintergrundgeschichten zum Kultfilm. Im Steinsaal liegen originalgetreu nachgeschneiderte Filmkostüme bereit. Schlüpfen Sie hinein und nutzen Sie das märchenhafte Setting, um einzigartige Erinnerungsfotos zu schießen. Wenn Sie Ihren Lieblingscharakteren genug

nachgespürt haben, ist es Zeit zurück zum Bahnhof zu spazieren. Die Lößnitzgrundbahn bringt Sie um 16.05 Uhr wieder nach Radebeul. Dort steigen Sie in die S 1 und fahren die kurze Strecke in den Ortsteil Kötzschenbroda. Auf dem historischen Dorfanger wird es beim Weihnachtsmarkt „Lichterglanz & Budenzauber“ so richtig besinnlich. In Schaubuden und im Märchenkeller erzählen Puppenspieler von Abenteuern, ein kunstvoller Lichterpfad beleuchtet den Weg zur Krippe sanft und fröhliche Weihnachtslieder erklingen. Prasselnde Feuer und köstlich duftender Winzerglühwein wärmen an frostigen Wintertagen.

Mit S 1 und Sonderzug geht es dann bestens eingestimmt auf Weihnachten zurück nach Berlin.

Dieser Reiseplan ist nur mit den Sonderzügen zum Striezelmarkt am 15./16. Dezember möglich!



Hinfahrt:

08:58 | ab Berlin Südkreuz
(Sonderzug zum Striezelmarkt)
11:08 | an Radebeul Ost
12:56 | ab Radebeul Ost
(Lößnitzgrundbahn)
13:24 | an Moritzburg

Rückfahrt:

16:05 | ab Moritzburg
(Lößnitzgrundbahn)
16:32 | an Radebeul Ost
zum Weihnachtsmarkt:
16:46 | ab Radebeul Ost
(mit der S 1)
16:50 | an Kötzschenbroda
17:28 | ab Kötzschenbroda
(mit der S 1)
17:39 | an Radebeul Ost
17:57 | ab Radebeul Ost
(Sonderzug zum Striezelmarkt)
19:55 | an Berlin Südkreuz

Ticket-Tipp

Quer-durchs-Land-Ticket für bis zu 5 Personen



→ bahn.de/brandenburg
→ VBB.de

Karl-May-Museum

Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul
Di-So 10-17 Uhr
Eintritt: 9,00 €, Kinder: 3,00 €
→ www.karl-may-museum.de

Lößnitzgrundbahn

Mehrmals täglich von Radebeul über Moritzburg nach Radeburg
Fahrkarten gibt es im Zug
→ www.loessnitzgrundbahn.de

Schloss Moritzburg

Winteraustellung
„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“
bis 3. März 2019 Di-So 10-17 Uhr
Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 6,50 €
→ www.schloss-moritzburg.de

Weihnachtsmarkt

Lichterglanz und Budenzauber
Dorfanger Altkötzschenbroda
Fr 17-21 Uhr, Sa 12-21 Uhr,
So 12-20 Uhr
→ www.weihnachtsmarkt-radebeul.de

Mit der App „DB Ausflug“ unterwegs

über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Tannen für Experten

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

Er darf nicht zu groß und nicht zu klein sein, seine Nadeln sollten weder stechen noch zu früh abfallen und seine Spitze muss sich selbstverständlich für den Weihnachtsstern eignen – den richtigen Weihnachtsbaum zu finden, ist eine Wissenschaft für sich. Besonders viel Spaß macht es, selbst auf Beutezug zu gehen. Im Wald rund um den Naturparkbahnhof Melchow können sich Weihnachtsbaum-Experten am 16. Dezember ab 13.30 Uhr eine eigene Tanne schlagen, die RB 24 fährt ab Berlin Ostkreuz nach Melchow. Hobby-Förster sollten ihre Arbeitshandschuhe und eine Säge einpacken. Auf dem Melchower Weihnachtsmarkt kann man sich dann stärken: Neben regionalen Produkten kommt herzhaftes Wildschweinfleisch direkt aus dem Backofen, Stollen, Glühwein und Selbstgebackenes gehören ebenfalls zum Angebot. Lagerfeuer und Livemusik verbreiten festliche Stimmung. Das Highlight des dritten Adventssonntags fährt dann gegen 16.40 Uhr mit dem Zug ein: Der Weihnachtsmann stattet dem Weihnachtsmarkt einen Besuch ab!



Foto: fotolia.com/Anselm Baumgart

Auch in Kunow bietet die „Ucker-tanne“ Bäume ab dem 8. Dezember zum Selberschlagen an. Nach Ankunft mit dem RE 3 in Schwedt (Oder) gelangt man hier montags bis freitags mit dem Bus 472 (bis Kunow Mitte) zu den zukünftigen Weihnachtsbäumen. Die Tanne sollte für den Nachhauseweg in einen großen Sack aus Plastik oder Jute eingenetzt werden – sonst naddelt sie unterwegs mehr als es den Weihnachtsbaum-Experten recht ist.

INFO

→ www.naturparkbahnhof-melchow.de
→ www.uckertanne.de

Adventsmarkt in Velten

Mitmachprogramm für Groß und Klein

Am dritten Adventswochenende (15.12. 13-20 Uhr, 16.12. 11-18 Uhr) lädt der Förderverein Ofen- und Keramikmuseen Velten e.V. zu Sternefunkeln und Weihnachtszauber auf den Museumshof ein. Verschiedenes Kunsthandwerk, darunter Töpferei, Holzarbeiten, Kork und Seife, aber auch Feen- und Waldwichtellandschaften zum Mitbasteln flankieren das Mitmachprogramm für Groß und Klein. Gemeinsam mit der Bäckerei Plentz und unserem Förderverein backen kleine und große Besucher „Kacheln“ aus Lebkuchen und bauen so einen bunten Ofen.

Auch das Ofen- und Keramik-Museum und das Hedwig Bollhagen Museum haben während der Marktzeiten geöffnet. Schauen, Stöbern, Modellieren, sich von der Märchenfee in fremde Welten entführen lassen, weihnachtlicher Chormusik lauschen



und das ganz besondere Ambiente dieses besinnlichen Marktes genießen – dafür steht der Veltener Weihnachtsmarkt seit nunmehr 24 Jahren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

INFO

Anfahrt: Bhf Velten **RE6 RB55**

Infos zum Fahrplanwechsel – Änderungen ab 9. Dezember

Mehr Angebote auf der Schiene

Auf vielen Linien werden die Kapazitäten deutlich erhöht

Im Fahrplanjahr 2019 wird es für die Fahrgäste im VBB deutliche Verbesserungen geben. Die Länder Berlin und Brandenburg reagieren damit auf die gestiegenen Fahrgastzahlen in den Regionalzügen und tragen dafür die Mehr-

kosten in Höhe von mehreren Millionen Euro. Die neuen Fahrpläne ab 9. Dezember sind bereits in der elektronischen Fahrplanauskunft auf [->bahn.de](http://>bahn.de), in der VBB-Fahrinfo unter [->vbb.de](http://>vbb.de) sowie in der VBB-App Bus&Bahn abrufbar.

Züge zwischen Brandenburg und Berlin

RE2 Wismar – Nauen – Berlin – Cottbus

Auf der Regionalexpress-Linie RE2 werden zur Verstärkung drei zusätzliche Fahrten zwischen Nauen und Berlin angeboten.

Die Abfahrten erfolgen ab Nauen um 7:23, 16:39 und 18:39 Uhr, ab Berlin gegen 6:00, 15:30 und 17:45 Uhr.

RE6 Wittenberge – Wittstock – Neuruppin – Hennigsdorf – Berlin

Die Regionalexpress-Linie RE6 wird ganztägig, auch am Wochenende, über Berlin-Spandau hinaus bis nach Berlin Gesundbrunnen verlängert. Während der Landesgartenschau in Wittstock wird der Stundentakt am Wochenende auch im Abschnitt Neuruppin – Wittstock – Wittenberge angeboten, zudem gibt es zusätz-

liche Fahrten gegen 22 Uhr ab Wittstock nach Neuruppin und Wittenberge.

RE7 Dessau – Bad Belzig – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Ab dem zweiten Quartal 2019 haben die Fahrgäste der Regionalexpress-Linie RE7 erheblich mehr Sitzplätze zur Verfügung: Montag bis Freitag wird dann deren Anzahl bei allen Fahrten von 300 auf 460 erhöht, beim zusätzlichen Zug um 6:22 Uhr von Bad Belzig nach Berlin sogar von 320 auf etwa 460 Sitzplätze. Von Montag bis Donnerstag fährt ein Zusatzzug mit etwa 460 Plätzen gegen 16:30 Uhr von Berlin nach Bad Belzig. Am Wochenende wird ein weiterer Ausflugszug angeboten: Er fährt gegen 10:30 Uhr ab Berlin und um 17:08 Uhr ab Bad Belzig.

RB10 Nauen – Berlin

Auf der Regionalbahn-Linie RB10 ist im zweiten Quartal 2019 eine Erhöhung der Sitzplätze von 460 auf etwa 580 Sitzplätze durch den Einsatz von Doppelstockwagen vorgesehen.

RB12 Templin – Berlin

RB25 Werneuchen – Berlin

Die Züge der Linie RB25 aus Werneuchen und der Linie RB12 nach Templin nutzen sowohl die neuen unteren Regionalbahnsteige 7 und 8, als auch die oberen Regionalbahnsteige 13 und 14 am Bahnhof Berlin Ostkreuz.

RB26 Kostrzyn – Müncheberg (Mark) – Berlin

Mit der Inbetriebnahme der neuen Regionalbahnsteige am Bahnhof Berlin Ostkreuz (Gleis 7 und 8) werden die Fahrten der Linie RB26 ab Fahrplanwechsel über Berlin-Lichtenberg hinaus nach Berlin Ostkreuz verlängert. Bei der Regionalbahn-Linie RB26 werden nach Zulassung zusätzlicher Link-Fahrzeuge mehrere Fahrten zu den Hauptverkehrszeiten mit drei aneinander gekuppelten Triebwagen zwischen Berlin Ostkreuz und Müncheberg (Mark) angeboten. Damit erhöht sich die Sitzplatzkapazität von 280 auf 420 Sitzplätze.



Foto: André Groth

Verbesserungen im Land Brandenburg (Auswahl)

RE1 Magdeburg – Brandenburg an der Havel – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt

Nach Beendigung der Bauarbeiten im Abschnitt Berlin-Köpenick – Erkner entfallen die baubedingten Fahrplananpassungen. In Richtung Eisenhüttenstadt entfällt der Umstieg in Frankfurt (Oder), so dass wieder die Direktverbindung Eisenhüttenstadt – Berlin – Brandenburg möglich ist.

Die Abfahrtszeiten der Linie RE1 in Götz und Groß Kreuz werden im Tagesverlauf harmonisiert. Anstelle der zusätzlichen Züge von

bzw. nach Berlin Friedrichstraße halten künftig die regulären Taktzüge zwischen Brandenburg Hbf – Frankfurt (Oder) auch zu den Hauptverkehrszeiten in Götz und Groß Kreuz.

RE10 Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig

Von Cottbus nach Leipzig und zurück wird eine neue Abendverbindung mit Anschluss zum Fernverkehr Richtung Erfurt eingerichtet: Abfahrt in Cottbus 20:48 Uhr und zurück ab Leipzig um 23:33 Uhr.

RB35 Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow Klinikum

Der Fahrplan wird an die veränderten Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linie RE1 in Fürstenwalde (Spree) angepasst. Hierdurch ergeben sich bei der Linie RB35 Änderungen bei den Abfahrtszeiten in beiden Richtungen, sowie etwa 5 Minuten kürzere Fahrtzeiten nach Berlin.

RB54 Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin

Die Regionalbahn-Linie RB54 fährt im Fontane-

jahr probeweise ganzjährig – auch im Winter. In der Wintersaison fahren fünf Zugpaare zwischen Rheinsberg und Löwenberg, davon ein Zugpaar morgens von und abends nach Berlin. Im Sommer fährt am Abend ein weiteres Zugpaar Berlin – Rheinsberg – Berlin.

RB55 Kremmen – Hennigsdorf

Die Regionalbahn-Linie RB55 fährt auch am Wochenende im Stundentakt. Dadurch ergeben sich ein täglicher Stundentakt für Schwante, Vehlefanz und Bärenklau sowie zusätzliche Fahrtmöglichkeiten für Velten und Kremmen.

RB61 Angermünde – Schwedt (Oder)

Die Regionalbahn-Linie RB61 fährt ab Fahrplanwechsel auch am Wochenende im Zweistundentakt. Zusammen mit der Linie RE3

ergibt sich ein täglicher Stundentakt nach Schwedt (Oder).

RB62 Angermünde – Prenzlau

Auf der Regionalbahn-Linie RB62 wird am Wochenende ein zusätzliches Zugpaar nach Prenzlau (an und ab gegen 9 Uhr) eingesetzt. Zusammen mit der Linie RE3 und dem Fernverkehr – bei dem VBB-Fahrausweise anerkannt werden – ergibt sich tagsüber zumeist ein Stundentakt nach Prenzlau.

RB63 Eberswalde – Joachimsthal – Templin

Die RB63 wird bis Templin Stadt verlängert. Von Eberswalde Hbf. aus geht es ca. alle zwei Stunden nach Templin Stadt, Fahrzeit rund eine Stunde. Die fünf zusätzlichen Halte sind Friedrichswalde, Ringenwalde, Götschendorf, Milmersdorf und Templin-Ahrendorf. Geplant ist ein dreijähriger Probebetrieb.

Verkehre von und nach Polen

RB26 Gorzów – Kostrzyn – Müncheberg – Berlin Ostkreuz

Die Direktverbindung mit der Regionalbahn-Linie RB26 von Berlin nach Gorzów besteht nach dem Fahrplanwechsel neu täglich um 18:33 Uhr ab Berlin Ostkreuz. Auch in der Gegenrichtung wird die Direktverbindung aus Gorzów nun täglich angeboten und zwar von Montag bis Freitag mit Ankunft in Berlin-Lichtenberg um 7:33 Uhr sowie am Wochenende mit Ankunft am Bahnhof Berlin Ostkreuz um 9:28 Uhr.

RB91 Frankfurt (Oder) – Rzepin – Zielona Góra

Zwischen Frankfurt (Oder) und Rzepin fahren ab Fahrplanwechsel vier anstatt bisher zwei Zugpaare. Drei davon fahren durchgehend von und nach Zielona Góra. Die Direktverbindung aus Berlin-Lichtenberg entfällt dafür.

Stattdessen bestehen in Frankfurt (Oder) gute Anschlüsse von und zur Linie RE1, die in Berlin die Halte auf der Berliner Stadtbahn bedient. Der Betreiber Polregio setzt neue Triebwagen vom Typ LINK ein.

Im Fernverkehr wird eine neue Nachtzugverbindung zwischen Berlin und Kraków mit Halt auch in Zielona Góra eingerichtet.

RB93 Forst – Żagań (– Wrocław)

Mit der Regionalbahn-Linie RB93 bestehen am Wochenende zwei umsteigefreie Verbindungen von Forst über Żagań nach Wrocław mit Abfahrt in Forst um 8:30 und 18:30 Uhr sowie mit

Ankunft in Forst um 8:19 und 18:18 Uhr. In Forst besteht ein Anschluss in und aus Richtung Cottbus mit der Regionalbahn-Linie RB46. Die beiden Fahrten von Montag bis Freitag von/nach Żagań bleiben erhalten.

KULTURZUG

Berlin-Lichtenberg – Cottbus – Forst – Wrocław

Beim preisgekrönten Kulturzug von Berlin über Cottbus nach Wrocław ist, zusammen mit den polnischen Partnern, eine Neuordnung der Zeitlagen geplant, um der Fahrgastnachfrage besser begegnen zu können: Die weniger nachgefragten Fahrten am Samstagabend ab Wrocław und am Sonntagmorgen ab Berlin entfallen. Neue Fahrtmöglichkeiten bestehen am Freitag 12:30 Uhr ab Berlin und 19:30 Uhr ab Wrocław (23:50 Uhr zurück in Berlin).

→ www.vbb.de/kulturzug



Foto: DB AG/Kai Michael Neuhold

Das #VBB-Team informiert



Fahrplanwechsel – Informationen leicht finden

Am Sonntag, dem 9. Dezember 2018 werden deutschland- und sogar europaweit die Fahrpläne bei den Bahn- und Buslinien angepasst. So auch auf den Linien in Berlin und Brandenburg.

Was ändert sich zum Fahrplanwechsel?

Neuerungen im Bahn-Regionalverkehr finden Sie nebenstehend. Einen gesamten Überblick inklusive S-Bahn sowie PlusBus-Linien ist für Sie unter → vbb.de/presse nachlesbar. Auch auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen finden Sie Informationen zu den Linienänderungen im jeweiligen Gebiet (→ vbb.de/verkehrsunternehmen).

Verbindungen finden

Im Online-Routenplaner „VBB-Fahrinfo“ auf vbb.de sowie in den VBB-Apps „Bus & Bahn“ und „VBB jump“ können Sie sich ab sofort über Ihre neuen Fahrverbindungen informieren (→ vbb.de/vbb-apps). Die Online-Fahrplanauskunft sowie die Apps bieten Ihnen aktuelle Fahrpläne und Verbindungsauskünfte für alle Regionalverkehrs-, S-Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn-, Bus- und Fährlinien im gesamten Verbundgebiet Berlin-Brandenburg.

VBB-Liniennetze

Mit Hilfe von Liniennetzen wissen Sie, welche Linie Sie zu Ihrem Ziel bringt. Mit dem Fahrplanwechsel erhalten alle Liniennetzpläne eine Aktualisierung (→ vbb.de/liniennetze). Wenn Sie in Echtzeit beobachten möchten, wie Züge und Busse unterwegs sind, nutzen sie die VBB Live-Karte (→ vbb.de/livekarte).

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter **#VBBdigital** auf Twitter oder **@vbbapp** auf Facebook finden Sie aktuelle Informationen über den VBB.



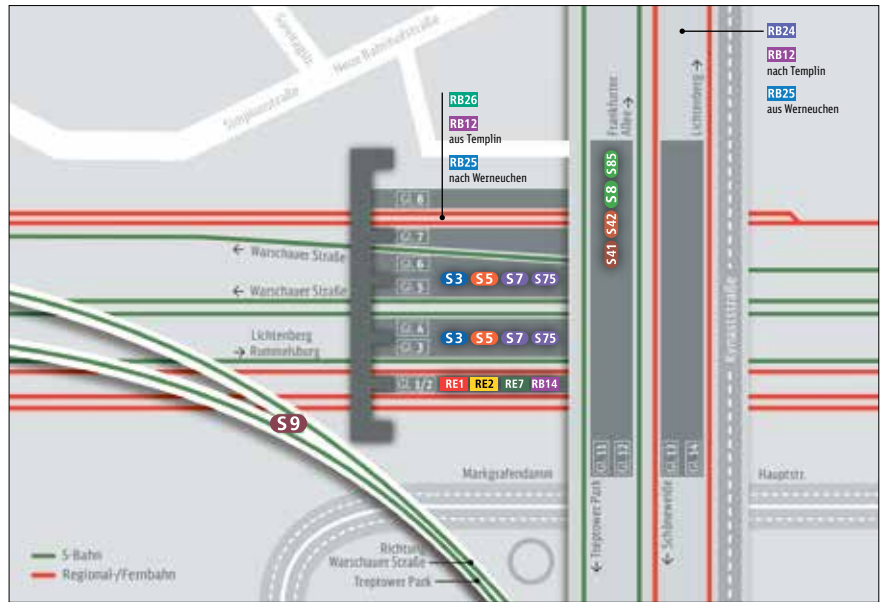
Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

Vom Rost- zum Hochleistungsbahnhof mit cleverem Verkehrskonzept

Volles Programm am Ostkreuz – Bahnhofsfest informiert über Verbesserungen

Von dem einst als „Rostkreuz“ verspotteten Bahnhof ist nichts mehr zu sehen. Wer in den vergangenen Wochen am Ostkreuz ein-, um- oder ausgestiegen ist, hat noch einmal erlebt, was es heißt, „unter dem rollenden Rad“ zu arbeiten. Unter Hochdruck setzten Bauleute und -planer alles daran, um nach zwölf Jahren Bauzeit den finalen Zustand zu erreichen. Das bestätigt Projektleiter Christian Welzel von DB Netz: „Der wesentliche Schwerpunkt der Umbauplanung war es bis zur letzten Bauphase, den Eisenbahnverkehr über die ganze Bauzeit mit möglichst wenigen Einschränkungen aufrecht zu erhalten. Rückblickend können wir sagen, dass dies gelungen ist und von den unvermeidlichen Sperrungen abgesehen über zwölf Jahre der Umbau aus den fahrenden Zügen heraus beobachtet werden konnte.“ Die Zeit der stetig wechselnden Bauphasen und veränderten Betriebszustände ist sehr zur Freude der Fahrgäste vorbei. Zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember präsentiert sich ein moderner und komplett barrierefrei erreichbarer Bahnhof. Für die Fahrgäste der S-Bahn sind nun wieder das dritte und vierte Gleis in Richtung Innenstadt eingebunden, die Regionalbahnen aus Lichtenberg sind nach Ostkreuz verlängert und der Regionalbahnsteig für die Ostbahn auf der Stadtbahnebene geht ans Netz (→ Grafik).

„Das bringt deutlich mehr Fahrplanstabilität und auch die Möglichkeit, die S 75 wieder



Die Fahrgäste profitieren von einem komplett barrierefreien Bahnhof mit Regionalverkehrshalten in der Stadt- und Ringbahnebene sowie dem Richtungs- statt Linienbetrieb für die S-Bahn. Wer hier umsteigt, hat kurze Wege zwischen S-Bahn und Regionalverkehr.

über Ostkreuz bis Ostbahnhof zu fahren“, gibt Welzel einen Ausblick auf den Fahrplanwechsel. Um Fahrgästen und Interessierten die Verbesserungen vorzustellen und zu zeigen, was noch geplant ist, wird am 9. Dezember informiert und gefeiert (Programm unten). Die Hauptrolle

spielt bei all dem natürlich das Ostkreuz, das nach 50 Bauphasen eine moderne Verkehrsstation geworden ist, die „nebenbei“ mit rund 1.500 Zughalten täglich auch Deutschlands Bahnhof Nummer eins ist. | Claudia Braun

Bahnhofsfest Ostkreuz – Sonntag, 9. Dezember 2018, von 12 bis 18 Uhr

Spannende Diskussionsrunden, Baustellenführungen mit Experten und jede Menge Unterhaltung

Bühne Ringbahnhalle:

12 Uhr | Eröffnung durch den Konzernbevollmächtigten der DB für das Land Berlin, Alexander Kaczmarek

12.45 Uhr | Talk zum Thema: „Berlins größter Nahverkehrsknoten in Betrieb“ mit Friedemann Keßler, DB Station&Service, Leiter des Regionalbereichs Ost

14 Uhr | Talk zum Thema: „Berlins größter Nahverkehrsknoten in Betrieb“ mit Matthias Scholz, DB Station&Service, Leiter Bahnhofsmanagement Berlin

15, 16 und 17 Uhr | Talk zum Thema: „Zwölf Jahre Bauen am Ostkreuz unter dem rollenden Rad – eine Bilanz“ mit Projektleiter Christian Welzel, Teilprojektleiter Ostkreuz Jörg Krüger und Projekt-

partnermanagerin Ostkreuz Karin Kamitz, alle DB Netz

► über den Tag verteilt Gewinnspiele mit tollen Preisen

Im gesamten Bahnhof: Ballonkünstler, Pantomime, „Schnellzeichner“, Max Maulwurf, ein Musik-Trio und Bahnhofsführungen, die um 12 und 15 Uhr verlost werden.



Foto: David Ulrich

Schon im vergangenen Jahr war das Interesse der Besucher am Infotag Ostkreuz groß. Beim Bahnhofsfest ist auch wieder Max Maulwurf dabei.

Grafik: DB Netz



Blick auf das Ostkreuz aus der Vogelperspektive: So sah es 2006 vor dem Umbau aus ...



... und so sieht der moderne Verkehrsknotenpunkt aktuell aus.

Fotos (2): DB Netz/euroluftbild.de

Meilensteine bei Planung und Umbau des Bahnhofs Ostkreuz

1992: Entscheidung für das Pilzkonzept, Ostkreuz soll Regionalbahnhof werden

1995: Studien für den Um- und Ausbau, Änderung der Betriebsführung von Linien- auf Richtungsbetrieb wird beschlossen

1998: Beginn der Entwurfs- und Genehmigungsplanung

2006: Beginn der Baufeldfreimachung und Planfeststellungsbeschluss für den Kernbereich Ostkreuz

2009: Fertigstellung der Gleisbrücken der Ringbahn (Fernbahn), der obere Regionalbahnsteig (Gleis 13/14) als bauzeitlicher S-Bahnsteig geht in Betrieb, Südkurve geht außer Betrieb und wird zurückgebaut

2012: Gleisbrücken der Ringbahn (S-Bahn)

werden fertiggestellt, Ringbahnsteig (S-Bahn) (Gleis 11/12) mit der Bahnsteighalle sowie die ersten zwei Aufzüge gehen in Betrieb

2013: Regionalbahnsteig der Ostbahn (Gleis 8) nimmt als bauzeitlicher S-Bahnsteig Richtung Innenstadt den Betrieb auf

2014: Unterer Regionalbahnsteig (Gleis 1/2) geht als bauzeitlicher S-Bahnsteig in Betrieb, der S-Bahnsteig (Gleis 5/6) wird eröffnet, der Bahnhof Ostkreuz ist barrierefrei

2015: Aufnahme des Regionalverkehrs am oberen Regionalbahnsteig (Gleis 13/14)

2017: S-Bahnsteig (Gleis 3/4) und das Elektronische Stellwerk der S-Bahn am Ostkreuz sowie der Regionalverkehr am unteren Regionalbahnsteig (Gleis 1/2) auf der Strecke Berlin - Frankfurt/Oder - Grenze Deutschland/Polen nehmen den Betrieb auf, die S 9 fährt wieder über die Eisenbahnüberführung Südkurve

2018: Es besteht Viergleisigkeit zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof für die S-Bahn, für den Regionalverkehr nimmt die Ostbahn (Gleis 7 und 8) zwischen Lichtenberg und Ostkreuz den Betrieb auf, die historische Fußgängerbrücke ist fertiggestellt

Ausblick – das wird noch umgesetzt

Empfangsgebäude (Sonntagstraße) entsteht
Die Straßenbahn wird aus der Sonntagstraße mit Haltestellen direkt unter den Ringbahnbrücken herangeführt (derzeit läuft das Planfeststellungsverfahren der BVG)

Gestaltung der Vorplätze in allen vier Quadranten (durch das Land Berlin)

Nachrüstung des Dachs auf dem unteren Regionalbahnsteig Gleis 1/2 (voraussichtlich 2022)

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 06.12.2018, bis Sonntag, 23.12.2018



S1 1
Zehlendorf – Schöneberg

Nacht 06./07.12. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Feuerbachstraße <-> Bushaltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für S-Bf Friedenau) <-> Innsbrucker Platz (Zusatzhalt) <-> Schöneberg

Taktänderung: Zehlendorf <-> Friedenau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Schöneberg bis Julius-Leber-Brücke 1 Minute früher.

Gleisänderung: In Schöneberg beginnt/endet die S 1 nach/aus Gesundbrunnen/Oranienburg auf Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

! S 1 fährt Wannsee <-> Friedenau und Schöneberg <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <-> Gesundbrunnen)

Grund: Weichenarbeiten

S1 S2 S25 2
Yorkstraße (Großgörschenstraße)/ Yorkstraße – Gesundbrunnen

Nächte 10./11.12. (Mo/Di) bis 13./14.12. (Do/Fr),

Nächte 17./18.12. (Mo/Di) bis 20./21.12. (Do/Fr),

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen, Buslinie Süd: Yorkstraße (in Höhe Haus-Nr. 53) <-> Anhalter Bahnhof <-> Potsdamer Platz/Voßstraße <-> Bushaltestelle „Behrenstraße/Wilhelmstraße“ (Halt für Brandenburger Tor) <-> Friedrichstraße (Reichstagufer, zwischen Tränenpalast und Spree)

Auf der Rückfahrt hält der Ersatzverkehr an den beiden Haltestellen „S+U-Bf Yorkstraße S 2 S 25 S 26 U7“ und „S+U-Bf Yorkstraße S 1 U7“ zum Aussteigen.

Ersatzverkehr mit Bussen, Buslinie Nord: Friedrichstraße (Am Weidendamm) <-> Oranienburger Straße <-> Nordbahnhof (Julie-Wolffthorn-Straße/Gartenstraße/Brunnenstraße) <-> Humboldthain <-> Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz)

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher sowie von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S 25 fährt von Yorkstraße bis Südkreuz 1 Minute früher.

Gleisänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 25 nach Hennigsdorf von Gleis 3 (Gleis in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz).

! S 1 fährt Wannsee <-> Yorkstraße (Großgörschenstraße) (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Yorkstraße (Großgörschenstraße)) und Gesundbrunnen <-> Oranienburg

! S 2 fährt Blankenfelde <-> Yorkstraße und Gesundbrunnen <-> Bernau

! S 25 fährt Teltow Stadt <-> Yorkstraße und Wedding <-> Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf

Fahrgäste nutzen die U-Bahn-Linie U6 Tempelhof <-> Friedrichstraße <-> Wedding oder die U-Bahn-Linie U8 Hermannstraße <-> Alexanderplatz <-> Gesundbrunnen

Grund: Kabelverlegung im Nordsüd-S-Bahntunnel

S1 S25 S8 3
Nordbahnhof/Greifswalder Straße – Wollankstraße/Blankenburg

Nacht 09./10.12. (So/Mo) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Schönhauser Allee <-> Bornholmer Straße kein S-Bahn-Verkehr, bitte U2 oder Umfahrung über Gesundbrunnen nutzen

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 1 steigen bitte in Fahrtrichtung Oranienburg in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 17 Minuten vom Nachbarbahnsteig

Taktänderung: Bornholmer Straße <-> Wollankstraße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 1



Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Friedrichstraße/Westkreuz).

Gleisänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 25 nach Teltow Stadt von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Friedrichstraße/Westkreuz).



Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 4 Minuten früher.

! S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (in Fahrtrichtung Oranienburg mit Umstieg und Bahnsteig-


Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

 siehe Tabelle


-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag


 siehe Karte


 Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1																	
				2	2	2	2				2	2	2	2			
			3														
4																	
					5												
							7										
	8																
									9								
									10								
																	11
					13	13	13	13									


wechsel in Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Nordbahnhof). In der Gegenrichtung fahren die Züge durchgehend und planmäßig.
S 25 fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen und Wollankstraße <> Hennigsdorf
S 8 fährt Grünau <> Greifswalder Straße und Blankenburg <> Birkenwerder
 Fahrgäste nutzen bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik <> Wittenau die U8.
Grund: Schweißarbeiten an einer Weiche in Bornholmer Straße


S3  **Erkner**
06.12. (Do) 8:45 Uhr bis 14 Uhr
Bahnsteigänderung: In Erkner beginnt/endet die S 3 nach/aus Spandau auf Gleis 34 (separater Bahnsteig).
S 3 fährt Erkner <> Spandau (unverändert).
Grund: Weichenarbeiten

S45 S46  **Schöneweide - Südkreuz**
Nacht 11./12.12. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S 46
Fahrplanänderung: Die S 46 fährt von Grünau bis Köllnische Heide ca. 2 Minuten später
S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Schöneweide
S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (unverändert)
Grund: Schweißarbeiten


S45 S46  **Schöneweide - Südkreuz**
Nächte 17./18.12. (Mo/Di) bis 19./20.12. (Mi/Do), jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Umleitung der S 46 von Baumschulenweg bis Neukölln über Treptower Park (mit Fahrtrichtungswechsel)
Zugverkehr verändert: Der S-Bahnhof Köllnische Heide wird nur in der Fahrtrichtung Neukölln > Köllnische Heide > Baumschulenweg bedient. Fahrgäste von Baumschulenweg nach Köllnische Heide nutzen bitte die S 46 bis Neukölln und von dort den Zug der Gegenrichtung. Alternativ nutzen Fahrgäste bitte ab Plänterwald die BVG-Buslinie 377 bis „Dammweg/Sonnenallee“. Fahrgäste von Köllnische Heide nach Neukölln nutzen bitte die BVG-Buslinie M41 bis „S-Bf Sonnenallee“ und von dort die S 41 bzw. S 46.

Taktänderung: Neukölln > Baumschulenweg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S 46
Fahrplanänderung: Die S 46 fährt von Neukölln bis Westend 8 Minuten später. Die S 46 fährt von Westend bis Baumschulenweg 1 bis 2 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 46 nach Westend von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Schöneweide
S 46 fährt Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Treptower Park (Fahrtrichtungswechsel) > Neukölln > Westend, in der Gegenrichtung Westend > Königs Wusterhausen (unverändert)
Grund: Schienenauswechslungen

S5  **Strausberg**
durchgehend bis 21.12. (Fr) 1:30 Uhr
Bahnsteigänderung: In Strausberg ist kein Ausstieg zum Regionalbahnsteig (Gleis 2) möglich. Fahrgäste nutzen bitte den S-Bahnsteig (Gleis 8) und den Bahnübergang zum Regionalbahnsteig.
S 5 fährt unverändert
Grund: Bahnsteigarbeiten, Aufbau Bahnsteigdach auf dem Regionalbahnsteig

S5 S7 S75  **Wuhletal/Wartenberg - Lichtenberg**
Nacht 06./07.12. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz
Ersatzverkehr mit Bussen, Bus S 7, S 75: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg
Ersatzverkehr mit Bussen, Bus S 5: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)
Ersatzverkehr mit Bussen, Bus S 5: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur nach dem Betriebsschluss auf der U5)
Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl
Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).
Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Wuhletal bis Mahlsdorf 1 Minute früher. Die S 7 fährt von Springpfuhl bis Ahrensfelde 4 Minuten später. Die S 75 fährt von Springpfuhl bis Wartenberg 4 bis 5 Minuten früher.
S 5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal und Lichtenberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Ostkreuz/Ostbahnhof)

S 7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)
S 75 fährt nicht
 Fahrgäste, die in Wuhletal mit der U5 aus Richtung Alexanderplatz/Frankfurter Allee/Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 5 in Richtung Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Grund: Schienen- und Weichenschleifen

S5 S7 S75  **Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg - Lichtenberg WE**
14.12. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 17.12. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz
Ersatzverkehr mit Bussen, Bus S 7: Ahrensfelde <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg
Ersatzverkehr mit Bussen, Bus S 75: Wartenberg <> Ersatzhaltestelle „Falkenberger Chaussee/Egon-Erwin-Kisch-Straße“ (Halt für Hohenschönhausen und nur in Richtung Lichtenberg)/Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für Hohenschönhausen und nur in Richtung Wartenberg) <> Ersatzhaltestelle „Pablo-Picasso-Straße/Gehrenseestraße/Bitterfelder Straße“ (Halt für Gehrenseestraße) <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg
Ersatzverkehr mit Bussen, Bus S 5: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)
Ersatzverkehr mit Bussen, Bus S 5: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur in der Nacht So/Mo nach dem Betriebsschluss auf der U5)
Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).
Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Lichtenberg bis Ostkreuz 3 Minuten früher.
S 5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (tagsüber und abends Mahlsdorf <> Wuhletal im 10-Minutentakt) und Lichtenberg <> Westkreuz (tagsüber und abends im 10-Minutentakt)
 Zwischen Strausberg Nord/Mahlsdorf <> Wuhletal kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte

Fortsetzung auf  Seite 16

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 06.12.2018, bis Sonntag, 23.12.2018

Fortsetzung von Seite 15

auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten.

S 7 fährt Lichtenberg <> Wannsee (tagsüber und abends im 10-Minutentakt)

Bitte die Bauarbeiten zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf beachten. **S 10**

S 75 fährt nicht

Grund: Neubau der Rhinstraßenbrücke, Arbeiten für das neue elektronische Stellwerk sowie Schwellenauswechslungen

S 7 Wannsee – Potsdam Hbf **WE**

14.12. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 17.12. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <> Griebnitzsee <> Babelsberg/Wattstraße <> Babelsberg/Schulstraße <> Potsdam Hbf

Bahnsteigänderung: In Wannsee beginnt jeder 2. Zug nach Lichtenberg (Wannsee Sa von 7:02 bis 21:22 Uhr sowie Wannsee So von 9:02 bis 20:42 Uhr jeweils zu den Minuten 02, 22, 42) auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

S 7 fährt Lichtenberg <> Wannsee (tagsüber im 10-Minutentakt)

Bitte die Bauarbeiten zwischen Ahrensfelde <> Lichtenberg beachten. **S 9**

Fahrgäste nutzen bitte zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf auch den Regional-Express RE1.

Grund: Verlängerung des Begegnungsabschnittes zwischen Babelsberg <> Potsdam Hbf sowie Vegetationsarbeiten

S 8 Blankenburg – Mühlenbeck-Mönchmühle **WE**

22.12. (Sa) 4:30 Uhr durchgehend bis 23.12. (So) 7:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Die S 8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S 8 in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

S 8 fährt Grünau <> Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder
Fahrgäste nutzen bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S 1.

Grund: Brückenarbeiten an der BAB A114

S 9 Friedrichstraße – Westkreuz

Nacht 06./07.12. (Do/Fr) 1:35 Uhr bis 3:55 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:54 Uhr) endet bereits um 1:39 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Die Züge Westkreuz ab 3:10 Uhr und 3:30 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr und 4:29 Uhr) beginnen erst um 3:26 Uhr bzw. 3:46 Uhr in Friedrichstraße und fallen von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Prüfung der Traversen in Berlin Hbf

S 9 Tiergarten – Westkreuz **S 13**

Nächte 10./11.12. (Mo/Di) bis 13./14.12. (Do/Fr), jeweils 1:40 Uhr bis 3:45 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:44 Uhr in Tiergarten und fällt von Tiergarten bis Westkreuz aus. Die Züge Westkreuz ab 3:12 Uhr und 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr und 4:29 Uhr) beginnen erst um 3:20 Uhr bzw. 3:40 Uhr in Tiergarten und fallen von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Grund: Montage Schienenstegdämpfer nach Schienenerneuerung

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U 55 Brandenburger Tor – Berlin Hbf

durchgehend bis 11.12. (Di) 3:30 Uhr

kein U-Bahnverkehr: S+U-Bf Brandenburger Tor <> S+U-Bf Berlin Hbf

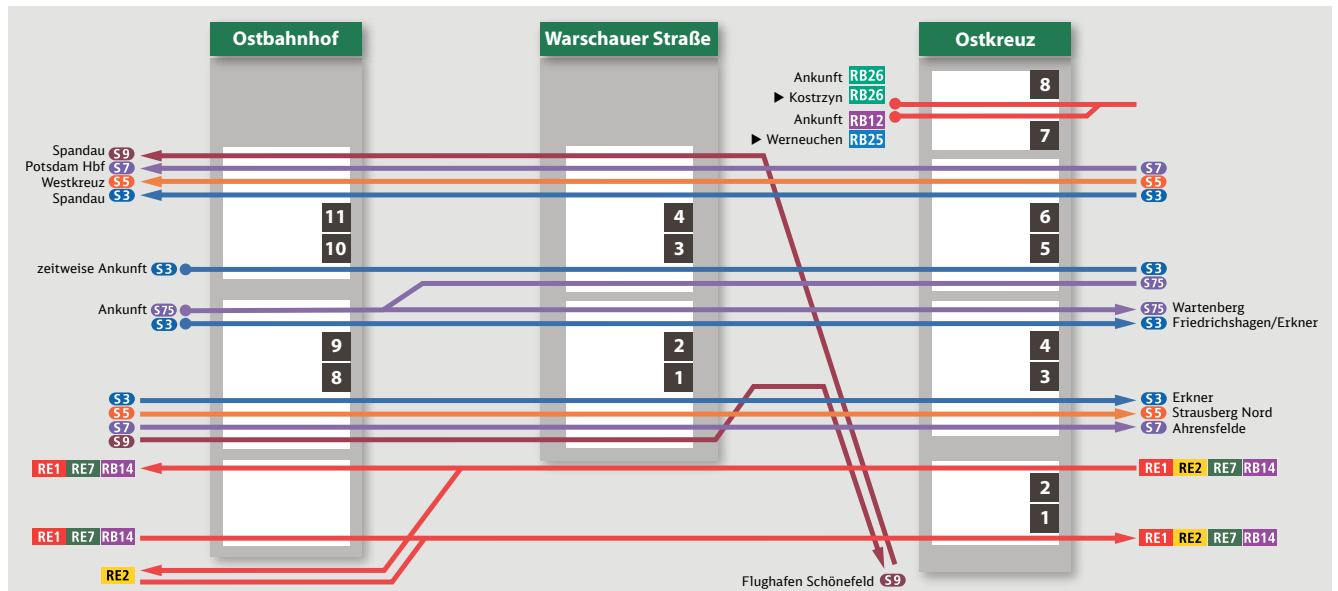
U 55 fährt nicht

Es wird kein Ersatzverkehr angeboten.

alternative Fahrmöglichkeiten: Brandenburger Tor <> Friedrichstraße mit S 1, S 2, S 25, S 26 (umsteigen), Friedrichstraße <> Berlin Hbf mit S 3, S 5, S 7, S 9

Grund: Gleisbauarbeiten

Neue viergleisige Strecke: So fahren die S-Bahnzüge

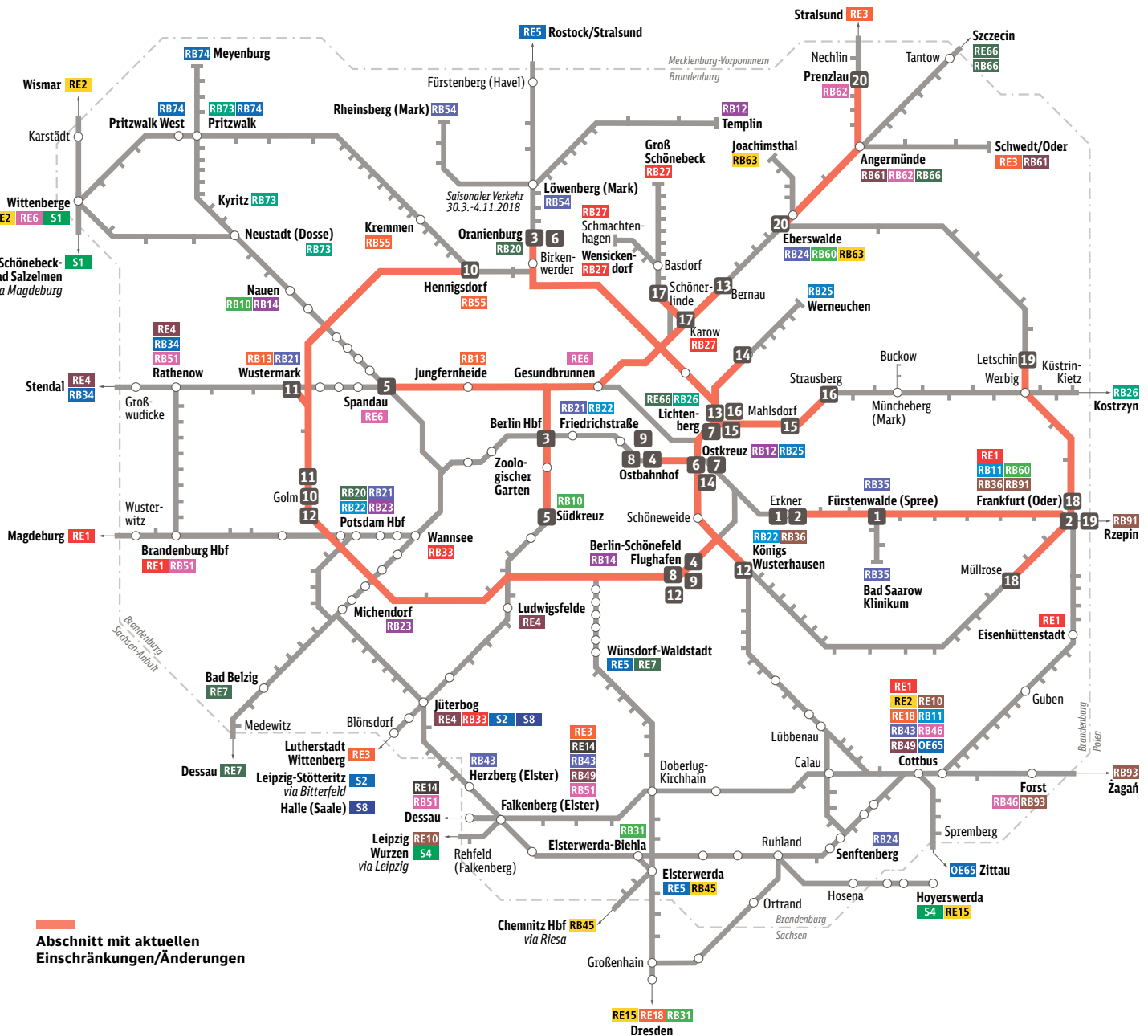


Die **S 3** (Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) endet Mo-Fr bis ca. 10:30 Uhr und ab ca. 13:30 Uhr in Ostbahnhof auf Gleis 10. Sonst endet/beginnt die **S 3** auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste in Fahrtrichtung stadteinwärts steigen am besten bereits in Warschauer Straße um. Dort besteht bahnhsteiggleicher Übergang zur **S 9** nach Spandau. In der Gegenrichtung steigen Fahrgäste von der **S 9** zur **S 3** in Richtung Friedrichshagen/Erkner bahnhsteiggleich in Ostbahnhof um.

Die **S 75** endet/beginnt in Ostbahnhof immer auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste in Fahrtrichtung stadteinwärts steigen am besten bereits in Warschauer Straße um. Außerhalb der Hauptverkehrszeiten endet/beginnt jeder zweite Zug der **S 75** in Warschauer Straße. Fahrgäste aus Richtung Strausberg Nord/Ahrensfelde/Wartenberg und Erkner können in Warschauer Straße nicht mehr bahnhsteiggleich zur **S 9** nach Flughafen Schönefeld umsteigen. Ein Bahnsteigwechsel ist erforderlich. Änderungen zur Regionalbahn **S** Seiten 10/11.

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 06.12.2018, bis Sonntag, 23.12.2018



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Noch bis 06.12. (Do) ganztägig, 1
am 07.12. (Fr) von 8 bis 13 Uhr

- ! Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Erkner und Fürstenwalde
- ! Ersatz durch 30 min früheren/späteren Zug oder Busse

Am 10.12. (Mo) von 8 bis 13 Uhr 2

- ! Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Erkner und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch 30 min früheren/späteren Zug oder Busse

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda

Am 22.12. (Sa) ganztägig und 3
am 23.12. (So) bis 18 Uhr

- ! Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Berlin Hbf
- ! Ersatz durch S-Bahn S 1

RE7 (DB)
Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt

Am 13.12. (Do) und 14.12. (Fr) 4
jeweils ganztägig

- ! Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg - B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn

RB10 (DB)
Nauen - Berlin Südkreuz

Am 08.12. (Sa) ganztägig 5

- ! Ausfall aller Züge der RB10 zwischen Berlin-Spandau und Berlin Südkreuz
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB12 (NEB)
Templin Stadt - Berlin Ostkreuz

Am 07.12. (Fr) und 08.12. (Sa) 6
jeweils von 8 bis 16 Uhr sowie
am 22.12. (Sa) ganztägig und 23.12. (So)
bis ca. 17:15 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn

Am 15./16.12. (Sa/So) ganztägig 7

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB14 (DB)
Nauen - Berlin-Schönefeld Flughafen

Am 10.12. (Mo) und 11.12. (Di) 8
jeweils ganztägig

- ! Ausfall der RB14-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen

Fortsetzung auf Seite 18

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 06.12.2018, bis Sonntag, 23.12.2018

Fortsetzung von Seite 17

! Ersatz durch RE7 jeweils 30 min früher/später oder S-Bahn S 9

Am 13.12. (Do) und 14.12. (Fr), 9 jeweils ganztägig

! Ausfall der RB14-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
! Ersatz durch RE7-Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam

Noch bis Februar 2019 durchgehend 10

! Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf und Golm
! Ersatz durch Busse

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

Noch bis Februar 2019 durchgehend 11

! Ausfall der Züge zwischen Wustermark und Golm
! Ersatz durch Busse mit Anschluss in Wustermark an RE4 und in Golm an Zwischentakt-Züge der RB21

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Noch bis Februar 2019 durchgehend montags bis freitags 12

! In der Relation Potsdam – Golm – Berlin-Schönefeld – Königs Wusterhausen
! Umstieg in Golm erforderlich

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Am 07.12. (Fr) und 08.12. (Sa) 13 sowie vom 10.12. (Mo) bis 14.12. (Fr), jeweils von 8 bis 16 Uhr,

am 15.12. (Sa) und 16.12. (So), jeweils ganztägig

! Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
! Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Am 07.12. (Fr) und 08.12. (Sa), 14 jeweils von 8-16 Uhr und am 15.12. (Sa) und 16.12. (So) ganztägig

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
! Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Am 07.12. (Fr) und 08.12. (Sa), 15 jeweils von 8-16 Uhr

! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Mahlsdorf
! Ersatz durch S-Bahn

Am 10.12. (Mo) ab 22:30 Uhr 16

! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Strausberg
! Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Vom 10.12. (Mo) bis 12.12. (Mi), 17

jeweils von ca. 9-15 Uhr und am 17.12. (Mo) ab 21:45 Uhr bis Betriebsschluss

! Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde
! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Am 22.12. (Sa), von 9-18 Uhr 18

! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Vom 05.12. (Mi) bis 13.12. (Do) 19

! Zugausfall ganztägig zwischen Letschin und Frankfurt (Oder)
! Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)

Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)

Vom 10.12. (Mo) bis 21.12. (Fr), 20 jeweils 8-20 Uhr

! Zugausfall zwischen Eberswalde und Prenzlau
! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

Am 10.12. (Mo) und 12.12. (Mi), jeweils ab 20 Uhr

! Ausfall der RE10-Züge zwischen Eilenburg und Leipzig Hbf
! Ersatz durch Bus
! S-Bahn S 4 ist ebenfalls betroffen

Bitte vormerken:

IRE

Berlin – Hamburg

Vom 25.12. (Di) bis 01.01. (Di)

! Zwischen Hamburg und Lüneburg entfallen alle IRE Berlin-Hamburg Züge. Die Züge von/nach Berlin enden und beginnen in Lüneburg. Reisende mit einem IRE Berlin-Hamburg-Ticket benötigen für die Weiterfahrt ein gültiges HVV-Ticket.

RB 20 fährt über die Baustelle

Ab 17.12. einzelne Züge zwischen Golm und Hennigsdorf

Wegen der Brückensanierung über den „Großen Graben“ südlich des Bahnhofes Priort besteht bis zum 14. Februar 2019 Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Golm und Hennigsdorf (RB 20 **10**) bzw. zwischen Golm und Wustermark (RB 21 **11**). Das führt zu erheblichen Fahrzeitverlängerungen. Um die Situation etwas zu entspannen, konnten nun in Abstimmung mit dem VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und DB Netz einige Züge über die Baustelle trassiert werden. Ab 17. Dezember fahren zusätzlich zu den Bussen vier Züge pro Tag und Richtung zwischen Golm und Hennigsdorf, sie bieten Anschluss an die Züge Richtung Oranienburg. Eine größere Anzahl von Zügen kann auf Grund der eingeschränkten Infrastruktur leider nicht angeboten werden.

RB20 Oranienburg – Potsdam zusätzliche Züge vom 17.12. bis 14.02.

Zugnummer	18040	18042	18044	18046
Gültigkeit	W(Sa) bis 14.02.	W(Sa) bis 14.02.	W(Sa) bis 14.02.	W(Sa) bis 14.02. ¹
Potsdam Hbf	06:23	10:30	14:17	14:05
Potsdam Charlottenhof	06:26	10:33	14:20	
Potsdam Park Sanssouci	06:29	10:36	14:22	14:10
P Wissenssch Golm	o 06:36	10:40	14:26	14:14
P Wissenssch Golm	06:47	10:47	14:37	16:36
Marquardt	06:52	10:52	14:42	16:41
Priort	07:11	11:09	14:53	16:47
Hennigsdorf (b Berlin)	o 07:35	11:26	15:10	17:04

¹nicht 24.+31.12.

Zugnummer	18040	18042	18044	18046
Gültigkeit	W(Sa) bis 14.02.	W(Sa) bis 14.02.	W(Sa) bis 14.02.	W(Sa) bis 14.02. ¹
Hennigsdorf (b Berlin)	7:49	12:00	15:48	17:37
Priort	8:10	12:16	16:05	17:56
Marquardt	8:15	12:21	16:21	18:01
P Wissenssch Golm	o 8:20	12:26	16:26	18:06
P Wissenssch Golm	8:38	12:35	16:35 ²	18:28
Potsdam Park Sanssouci	8:42	12:39	16:40 ²	18:33
Potsdam Charlottenhof	8:45	12:44	16:42 ²	18:35
Potsdam Hbf	o 8:47	12:46	16:45 ²	18:38

¹nicht 24.+31.12. | ²nur 24.+31.12.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Fünf Millionen LEGO® Steine

Winter-Wunderland im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Für Kinder steckt die Adventszeit voller Vorfreude und Neugier. Besonders leuchtend strahlen Kinderaugen im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin, wo eine weihnachtliche Szenerie aus fünf Millionen LEGO® Steinen entstanden ist. Noch bis zum 31. Dezember verwandelt sich das dortige MINILAND in eine glitzernde und himmlische Weihnachtswelt, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lässt. Ein Besuch lohnt sich ebenfalls beim Großprojekt „Berliner Hauptbahnhof“ im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin. Dort ist die Ebene –2 fertiggestellt. Im buntesten Indoor-Spielplatz Berlins, der auch Drachenspielplatz und den LEGO® NINJAGO®



Verschneit zeigt sich die Winter- und Weihnachtswelt.

City Adventure Spielbereich zu bieten hat, kommt keine Langeweile auf. Wer noch ein Geschenk sucht: Im großen LEGO® Shop findet Weihnachtsmann und -frau bestimmt eine passende Idee.

Ihr S-Bahn (+)

Ermäßigte Eintrittskarten für das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Mit ihnen werden Warteschlangen umgangen (bevorzugter Einlass am „Supadupa“-Eingang).

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin	Preis Tageskasse	S-Bahn-Vorteilpreis
Pro Person (ab 3 Jahre) ¹	ab 19,50 €	13,60 €
Kombi-Ticket ² inkl. Eintritt AquaDom & SEA LIFE	38,50 €	24,00 €

¹ Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt. Einlass für Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Zutritt für Erwachsene nur in Begleitung eines Kindes.

² Bei Erwerb eines Kombitickets gibt es beim Besuch der ersten Attraktion die Eintrittskarte für die zweite Attraktion.

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26**
→www.LEGOLANDDiscoveryCentre.de/berlin

VERANSTALTUNGS-TIPP

Weihnachtsmarkt Späth'sche Baumschulen

8./9. und 15./16. Dezember

Einer der schönsten Weihnachtsmärkte Berlins mit liebevollen Geschenkideen an mehr als 100 Ständen, Weihnachtsmann und Engel, Lagerfeuer und Leckereien, Bastelzelt und Feuershow. Höhepunkte: Bühnenprogramm mit Live-Musik, Monbijou-Theater in der Märchenhütte und mittendrin ein Tannenbaum-Wald. Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 20 Uhr.



i Späthstraße 80/81
12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg
Bus 170 und 265
→spaethsche-baumschulen.de

Versandkostenfrei bestellen: Mythos Ostkreuz

Die Autoren Sven Heinemann und Burkhard Wollny erzählen in ihrem beeindruckenden Bildband Mythos Ostkreuz die Geschichte des legendären Eisenbahnknotens von 1842 bis heute.

Erhältlich ist das Buch für 39,95 Euro versandkostenfrei im

S-Bahn-Onlineshop und in der Verkaufsstelle Ostkreuz der S-Bahn Berlin. Die gesamte Verkaufsprovision geht als Spende an den Verein historische S-Bahn e.V.



Cover: Herausgeber

INFO

→sbahn.berlin/shop

Die S-Bahn für Zuhause – BR 481 im Maßstab 1:120

Fans der rot-gelben S-Bahn-Züge können sich diese einfach nach Hause holen. Detailgetreue, unmotorisierte Modelle der Baureihe 481 sind in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie online auf →sbahn.berlin/shop erhältlich. Sie eignen sich ideal als Berlin-Souvenir oder als Geschenk für alle S-Bahn-Freunde ab 3 Jahre. Das TT-Modell ist für 26,50 Euro zu haben.



Kalender zur Geschichte des Nord-Süd-S-Bahntunnels



Foto (Ausschnitt): BSW Gruppe Bahnstromanlagen S-Bahn

Im kommenden Jahr feiert der Nord-Süd-S-Bahntunnel sein 80-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum hat die BSW Gruppe Bahnstromanlagen S-Bahn einen Kalender für 2019 herausgegeben. Er informiert anhand von historischen Motiven über die Entstehung des Bauwerks und den elektrischen Betrieb. Zum Preis von 12 Euro kann der Kalender unter ☎ 030 47 48 48 38 (AB) oder per Mail an info@s-bahnstromgeschichten.de bestellt werden.

Auge in Auge mit einem Hai im Aqua-Dom & SEALIFE

Unterwasserwelt



37 naturgetreue Becken gibt es zu entdecken.

In faszinierende Unterwasserwelten tauchen die Besucher im AquaDom & SEALIFE Berlin ein. Entlang 37 naturgetreu gestalteter Becken führt die Reise von den Quellen der Spree über die Tiefen des Atlantiks bis in die bunte Welt der Tropen. Eine große Artenvielfalt an Rochen, Seepferdchen und weiteren Meeresbewohnern lädt zum Entdecken und Staunen ein und im gläsernen Tiefsee-Tunnel findet man sich schon mal Auge in Auge mit einem Hai wieder. Die aktuelle Themenwelt „Reich der Krebsle!“ ist noch bis Ende des Jahres zu sehen und bietet großartige Fakten über die verschiedenen Krebsarten. Nicht verpassen sollten die Gäste die täglichen Fütterungen. Eine atemberaubende Fahrt im gläsernen Fahrstuhl durch den AquaDom macht den Besuch perfekt.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 4 x 5 Tickets für das SEA LIFE & Aqua Dom an einem Termin nach eigener Wahl. Kennwort: „SEA LIFE & Aqua Dom“*

Tickets zu gewinnen!

Eintrittskarten zum Vorteilspreis gibt es auch in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin:

AquaDom & SEA LIFE	Preis Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	18,95 €	12,50 €
Kinder (3-14 Jahre) ¹	15,50 €	10,00 €

Mit den bei der S-Bahn Berlin gekauften Tickets werden Warteschlangen umgangen; bevorzugter Einlass am VIP-Eingang.

AquaDom & SEALIFE Berlin

Spandauer Straße 3, 10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**
→www.sealife.de/berlin

Tschaikowsky trifft Streetdance

„The Nutcracker Reloaded“ im Januar im Admiralspalast

Vom Kreativkopf des internationalen Bühnenerfolgsstücks „Swan Lake Reloaded“ kommt ein neuer Remix, der das klassische Ballett ins 21. Jahrhundert katalpultiert. Fredrik Rydmans „The Nutcracker Reloaded“ stellt das klassische Ballett-Märchen auf den Kopf und macht daraus ein rasantes Streetdance-Spektakel. Vom 22. bis 27. Januar ist das moderne Tanzmärchen erstmalig im Berliner Admiralspalast zu sehen. Die neue Nussknacker-Saga hat dem klassischen Stoff eine ordentliche Frischzellenkur verabreicht: Breakdance im Tutu, moderne Helden wie Super Mario und Darth Vader sowie der Nussknacker als R'n'B-



Die Tanzsensation aus Schweden kommt im Januar nach Berlin.

Sänger. Tschaikowskys Melodien wechseln sich in diesem Remake mit Electro-Beats und Popsongs ab. Mit viel Humor und absurden Situationen überrascht das Stück immer wieder – Lacher sind garantiert.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „The Nutcracker Reloaded“ am 22. Januar 2018 um 20 Uhr.

Tickets zu gewinnen!

Kennwort: „The Nutcracker Reloaded“*

Eintrittskarten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Semmel Concerts Ticket-Hotline ☎ 01806 570099¹ oder im Internet unter →www.semmel.de.
¹ 20 Cent/Anruf, Mobilfunk 60 Cent/Anruf

Admiralspalast

Friedrichstraße 101, 10117 Berlin
S-Bf Friedrichstraße **S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6**
→www.nutcracker-reloaded.de

Hertha überzeugte in Hannover

2:0-Sieg im 150. Spiel unter Cheftrainer Pal Dardai

Hertha BSC hat die Serie sechs siegloser Bundesligaspiele am 1. Dezember mit einem 2:0 (1:0) bei Hannover 96 beendet. Pál Dárdai entschied sich in seinem 150. Pflichtspiel als Cheftrainer für die Doppelspitze Vedad Ibišević, der in seiner 300. Bundesligapartie das 2:0 erzielte, und David Selkie, erstmals in dieser Saison in der Startelf. Am 8. Dezember im Abendspiel trifft Berlin auf die Frankfurter Eintracht. | mpj



Nach sechs sieglosen Spielen jubelte Hertha BSC endlich wieder – 2:0 in Hannover.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – SV Werder Bremen“ am 22. Spieltag der Bundesliga, im Olympiastadion Berlin.

Tickets zu gewinnen!

Kennwort: „Hertha BSC – SV Werder Bremen“*

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→www.herthabsc.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 21. Dezember 2018 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Sagenhafte Weihnachtszeit

Frau Holle, Aschenputtel und Rumpodich



Foto: TMB-Fotography/Seffert Lehmann

Das „Bescherkind“ kann man bei der Spreewaldweihnacht im Freilandmuseum Lehde treffen.

Gerade zur Weihnachtszeit stehen Geschichten und ihre Figuren wieder hoch im Kurs. Wir haben einige Veranstaltungen zusammengestellt, bei denen man sich von ihnen „verzaubern“ lassen kann.

Märchenweihnacht in Neuzelle

Eine bereits 25-jährige Tradition hat die Märchenweihnacht vor der Kulisse von Brandenburgs Barockwunder, Kloster Stift Neuzelle. Am 2. Adventswochenende wird hier eine zauberhafte weihnachtliche Atmosphäre verbreitet. Bekannte, liebenswerte und rätselhafte Märchenfiguren besuchen den Märchenweihnachtsmarkt. Händler und Handwerker bieten ein vielfältiges weihnachtliches Warenangebot an und natürlich gibt es viele Köstlichkeiten aus der Region. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgt auch die Musik von Trompeten, Flöten und Chören.

Termine: 8.12. (13-20 Uhr), 9.12. (11-18 Uhr)
→www.tourismus.neuzelle.de

Nordische Weihnacht in Himmelfort

Am Weihnachtshaus und der Klosterwiese in Himmelfort gibt es den großen Märchenweihnachtsmarkt mit „Cocolorus Budenzauber. Die Schneekönigin und ihre lustigen Trolle laden ein zu Märchenspielen auf der Bühne des Wandertheatres. Es werden

verschiedene Theaterstücke wie zum Beispiel „Die Sternentaler“ und „Frau Holle“ aufgeführt. Auch bei den Bühnenstücken „Wichtelwerkstatt“ und „Schneeflöckchen“ gibt es viel Spaß, Tanz und Akrobatik in winterlichen Kostümen. In der Weihnachtspostfiliale kann man seinen Wunschzettel beim Weihnachtsmann abgeben.

Termine: 8.12. (10-19 Uhr), 9.12. (10-18 Uhr)
→www.weihnachtshaus-himmelfort.de

Spreewaldweihnacht mit Bescherkind und Rumpodich

Rotkäppchen & Co stehen bei der beliebten Spreewaldweihnacht im Freilandmuseum Lehde nicht auf dem Programm. Stattdessen können die Gäste hier die sorbischen und wendischen Weihnachtstraditionen kennen lernen, zu denen auch das „Bescherkind“ und der an „Väterchen Frost“ erinnernde Rumpodich gehören. Von der Hafeweihnacht am Großen Spreewaldhafen Lübbenau aus geht es mit dem traditionellen Spreewaldkahn ins Freilandmuseum Lehde. Auf ihm erzählen fröhliche Wichtel, die Lutken, Geschichten über sich und ihre Freunde und aus der Spreewälder Sagenwelt.

Termine: 8. und 9.12. (11-18 Uhr)
→www.spreewald-weihnacht.de

INFO —————
→www.reiseland-brandenburg.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→www.potsdamtourismus.de



Potsdams exotische Winterbox

Der Granatapfel steht für Potsdams exotische Angebote im Winter. Er ist ein Symbol des Lebens. Man findet ihn im Voltairezimmer von Schloss Sanssouci. Wie die Kerne im Granatapfel bereichern unsere „Programmkerne“ die kalte Jahreszeit und sprechen alle Sinne an:



Foto: PMSG

Ohrenschaus | Die exklusive Klassik-Sauna im blu vereint klassische Musik, Wärme und einen passenden Aufguss zu einem besinnlichen Auftritt der Extraklasse!

Gaumenschaus | Wie wäre es mit einem Mangomousse mit Granatapfelcouli oder einem Granatapfel-Käsekuchen, zu genießen beim Tropenbrunch in der Biosphäre Potsdam?

Augenschaus | Das Museum Barberini lenkt den Blick auf „Granatapfel, Pfeil und Lyra: Die olympischen Götter und ihre Symbole“ im Rahmen der Ausstellung „Götter des Olymp. Skulpturen der Dresdner Sammlung“.

Sinnesschaus | Auf einer Führung durch die Pflanzenhalle des Orangerie-schlosses von Sanssouci lernen Besucher die „Exoten im Winterschlaf“ kennen, Dufterlebnisse garantiert.

Familienschaus | Auf einem Rundgang durch die Biosphäre Potsdam können Dschungelforscher Tropengeheimnisse lüften und Experimente durchführen.

Konzerte, geführte Spaziergänge, Veranstaltungen, Wellness und kulinarische Köstlichkeiten ... Genießen Sie Potsdams Winter mit unseren besonderen Angeboten von Oktober bis März.

VIELE AUSFLUGS- & EINKEHRTIPPS: →www.reiseland-brandenburg.de

Kurzurlaub zum Verschenken

Gutschein für „Winterliches Brandenburg“

Ein paar entspannte Tage günstig in Brandenburg verbringen kann man bei der Aktion „Winterliches Brandenburg 2018/19“ der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH. Ein Gutschein hierfür ist ideal, um ihn Weihnachten zu verschenken. Insgesamt kann man aus 90 Angeboten mit drei- und vier-Sterne-Komfort in zwei Kategorien wählen. Zum einen übernachten zwei Personen im Doppelzimmer zum Preis von 79 Euro inklusive Frühstück. Der Tag der Anreise ist je nach Verfügbarkeit frei wählbar. Zusätzlich sparen können die Gäste, die sich für einen Kurzurlaub in der Woche entscheiden. Bei 31 Gastgebern sind die Wochen-Sparangebote, die drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit



Frühstück umfassen, zum Preis von 189 Euro buchbar. Die Anreise ist hier jeweils sonntags bis dienstags möglich. Neu in dieser Saison ist der „Sterne-Winter“. 14 Hotels der gehobenen Kategorie, von denen viele erstmals beim „Winterlichen Brandenburg“ mitmachen, sind hier mit einem Exklusiv-Angebot vertreten. Ideen und Inspiration gibt es auf der Website

→ www.winterliches-brandenburg.de. Hier ist auch der Gutschein direkt buchbar. Er kann ebenso telefonisch bei der TMB bestellt werden unter ☎ 0331 200 47 47.

Alle Angebote „Winterliches Brandenburg“ 2018/2019 gelten noch bis 23. Dezember 2018 sowie vom 2. Januar bis 31. März 2019.

TIPP

Mit dem Zug zum Weihnachtsmarkt

Die Anreise mit der Bahn zum Weihnachtsmarkt ist bequem und macht die Frage, wer den Glühwein und wer den Kinderpunsch trinken darf, überflüssig. Hier einige Weihnachtsmärkte, die schnell und einfach mit dem Zug erreichbar sind:

Sternenzauber in Cottbus:

bis 23.12. (täglich 11-19 Uhr), Anreise: **RE2**

Eberswalde – ein Weihnachtsfest:

bis 9.12. (Mo-Do 12-20 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-20 Uhr, So 12-20 Uhr), Anreise: **RE3 RB24**

Angermünder Gänsemarkt:

bis 9.12. (Do-Sa 12-20 Uhr, So 12-18 Uhr), Anreise: **RE3**

Frankfurt (Oder): Advent in St. Marien

8./9. und 15./16.12. (jeweils 13-19 Uhr), Anreise: **RE1**

Brandenburg an der Havel: Weihnachtsmarkt auf dem Neustädtischen Markt

bis 23.12. (Mo-Do, 11-20 Uhr, Fr-Sa, 11-21 Uhr, So 12-20 Uhr), Anreise: **RE1**

Advent in den Nauener Höfen:

15.12. (15-22 Uhr), 16.12. (14-18 Uhr), Anreise: **RE2 RB10**

Oranienburg: Advent mit der Weihnachtsgans

Auguste, 14. bis 16.12. (jeweils 12-20 Uhr), Anreise: **S1 RE5**

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de

Die Kunst der Entspannung

ENTSPANNUNG PUR

Hotel „Zum Leineweber“

Burg, Spreewald

Winter im Spreewald heißt Entspannung. Genießen Sie das Flair der Ruhe und frostigen Schönheit der Fließe. Im Wellnessbereich und im neu erweiterten Saunabereich mit Whirlpool können Sie sich verwöhnen lassen.



Leistungen: Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. Nutzung der hotel-eigenen Wellnessanlage mit Finnischer Sauna, Infrarotkabine, Wärmebank, Whirlpool und Dampfsauna

Preis: 1 ÜN im DZ 79,00 €, 3 ÜN im DZ 189,00 € (Anreise So-Di)

Reisezeitraum: bis 23.12.2018 sowie 13.01. – 31.03.2019

→ Hotel „Zum Leineweber“
Am Waldrand | 03096 Burg (Spreewald)

AUSZEIT ZU ZWEIT

Christinenhof & Spa

Tauer, Spreewald

An diesem Ort der Ruhe erwartet Sie ein gemütlicher Wellnessbereich mit Innenpool am offenen Kamin. Gönnen Sie sich umfassende Wellnessanwendungen zur Entspannung. In familiärer Atmosphäre verwöhnt Sie das Haus auch kulinarisch mit frischen regionalen Gerichten.



Leistungen: Übernachtungen im Doppelzimmer Du/WC inkl. Frühstück, 1 Flasche Mineralwasser am Anreisetag, Nutzung des Wellnessbereiches mit Sauna, Parkplatz und WLAN

Preis: 1 ÜN im DZ 79,00 €

Reisezeitraum: bis 23.12.2018 sowie 02.01. – 31.03.2019

→ Christinenhof & Spa | Sport- und Tagungshotel
Hauptstr. 39 | 03185 Tauer

WELLNESS IN DER ELBTALAU

Wellnesshotel Legde

Legde/Quitzebel OT Legde, Prignitz

Genießen Sie unbeschwerter Spaziergänge und Radtouren im Naturschutzgebiet Elbtalau. Vergessen Sie Ihren Alltagsstress und lassen sich im Wellnessbereich mit



Anwendungen in eine exotische Welt entführen.

Leistungen: Übernachtung inkl. Frühstück im Komfort-Doppelzimmer, Dusche/WC, Parkplatz, WLAN, Nutzung des Schwimmbades, Bademantel

Preis: 1 ÜN im DZ 79,00 €, 3 ÜN im DZ 189,00 € (Anreise So-Di)

Reisezeitraum: bis 16.12.2018 sowie 02.01. – 31.03.2019

→ Wellnesshotel Legde
Wittenberger Straße 1 | 19336 Legde/Quitzebel OT Legde

Die hier aufgeführten Leistungen und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!



Adventszeit im Schloss

Weihnachtsmärkte auf Brandenburger Schlössern

Mehr als 200 große und kleine Weihnachtsmärkte sind in der Veranstaltungsdatenbank auf www.reiseland-brandenburg.de zu finden. Ganz hoch im Kurs stehen Märkte, die an besonders stimmungsvollen Orten stattfinden. Wir haben drei auf Brandenburgs Schlössern für Sie ausgewählt.



Mit seinem einzigartigen Flair fasziniert der Besinnliche Weihnachtsmarkt an den Adventswochenenden die Besucher auf dem weitläufigen, festlich geschmückten Schloss- und Gutshofgelände.

Besinnlicher Weihnachtsmarkt auf Schloss & Gut Liebenberg

Romantik, Besinnlichkeit und Nostalgie – dafür steht der Liebenberger Weihnachtsmarkt, auch mit seiner Kaiserbahn, einem Nachbau des Hofzuges von Kaiser Wilhelm II. Für den perfekten Weihnachtsbraten werden Gänse und Enten vom Gutshof angeboten. Weihnachtliche Klänge verschiedener Chöre ertönen aus der Feldsteinkirche, bevor am Abend Groß und Klein dem Engel und den Turmbläsern im festlich dekorierten Schlosshof lauschen.

Termine: 8./9., 15./16., 22./23.12. (12-19 Uhr)
→ www.schloss-liebenberg.de

Nikolaus ganz kreativ auf Schloss Reckhahn

Auf dem weihnachtlichen Markt im Kellergewölbe des Schlosses werden Kunsthandwerk, Dekoratives aus Papier, Filz, Glas, Keramik, Bernstein sowie regionale Wildspezialitäten, Honig und leckere Speisen angeboten. Die Besucher können Weihnachtskarten basteln oder sich im Stempeln, Spinnen

und Glücksradreihen ausprobieren. Im Museumsshop gibt es Bücher und Präsente zum Sonderpreis.

Termine: 9.12. (14 bis 18 Uhr)
→ www.rochow-museum.de

Königliche Weihnachtsbräuche im Schloss Königs Wusterhausen

Am 3. Adventswochenende lädt die Stadt Königs Wusterhausen zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in die Bahnhofstraße ein. Und auch im Schloss Königs Wusterhausen wird einiges geboten. Bei kurzen Führungen wird von königlichen Weihnachtsbräuchen und Geschenken erzählt, Groß und Klein können zauberhafte Schneekugeln basteln. Um 15 Uhr wird die Sonderführung „Und zum Weihnachtsfest ein Schloss ...“ angeboten, in der Kreuzkirche kann man weihnachtliche Orgel- und Chormusik hören.

Termine: 15./16.12. (12-19 Uhr)
→ www.spsg.de

INFO

Weitere Weihnachtsmärkte unter:
→ www.reiseland-brandenburg.de

Die Kunst der Entspannung

TRAUMZEIT

Hotel Döllnsee-Schorfheide

Templin OT Groß Dölln, Uckermark

Duftende Bäder, sanfte Massagen und milde Kosmetik erwarten Sie im Wellness- und Beautybereich „Traumzeit“ mit Panorama-Schwimmbad. Zeit für Entspannung finden Sie in unserem Badehaus mit Sauna direkt am Döllnsee.



Leistungen: Übernachtung inkl. Frühstück im Standard-Doppelzimmer im Haupthaus, Dusche/WC, inklusive Panorama-Schwimmbad, Saunanutzung

Preis: 1 ÜN im DZ 79,00 €

Reisezeitraum: bis 23.12.2018 sowie 02.01. - 31.03.2019

→ Hotel Döllnsee-Schorfheide
Döllnkrug 2 | 17268 Templin OT Groß Dölln

MÄRCHENHAFTE ENTSPANNUNG

The Lakeside Hotel - Burghotel zu Strausberg

Strausberg, Seenland Oder-Spree

Im Burghotel erleben Sie ein zauberhaftes Ambiente wie im Märchen. Die romantische Wellnesslandschaft mit griechisch-römischem Schwimmbad und verschiedenen Saunen und Bäder der Sinne garantieren Ruhe und genussvolle Stunden.



Leistungen: Übernachtung inkl. Frühstück im Doppelzimmer Classic, Dusche/WC
Preis: 1 ÜN im DZ 79,00 €

Leistungen: Übernachtung inkl. Frühstück in der Juniorsuite in ruhiger Lage, Bad/WC, inkl. Nutzung des Wellnessbereiches, Parkplatz, 1 Fl. Mineralwasser

Preis: 1 ÜN in der Juniorsuite 111,00 €

Reisezeitraum: bis 23.12.2018 sowie 02.01. - 31.03.2019

→ The Lakeside Hotel - Burghotel zu Strausberg | Castle & Garden Strausberg GmbH & Co. KG | Gliedsdorfer Chaussee 6 | 15344 Strausberg

UMARMT VOM SCHWIELOWSEE

Precise Resort am Schwielowsee

Werder (Havel) OT Petzow, Havelland

Fernab von Stress und Hektik erleben Sie hier eine erfrischende Auszeit. Genießen Sie die atemberaubende Havel-Landschaft und die idyllische Lage direkt am See.



Winterliches Wohlbefinden bieten traumhafte Spa-Behandlungen.

Leistungen: Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer Superior mit Seeblick, Dusche oder Badewanne/WC, Nutzung des SPA & Wellnessbereiches
Preis: 1 ÜN im DZ 134,00 €

Reisezeitraum: bis 23.12.2018 sowie 02.01. - 31.03.2019

→ Precise Resort am Schwielowsee
Am Schwielowsee 117 | 14542 Werder (Havel) OT Petzow

Die hier aufgeführten Leistungen und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!



Atemzug Berlin

Über 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen die Deutsche Bahn zum größten Arbeitgeber Berlins – mit Kurs auf eine CO₂-freie Zukunft.

#BERLINPRODUZIERT
DIGITAL INSPIRIERT

